

Aussee



Land & Leute im Ausseerland-Salzkammergut

Fotos: Stadtgemeinde Bad Aussee, Krexhammer



Der Bürgermeister, die Stadt- und Gemeinderäte und alle Mitarbeiter/innen der Stadtgemeinde Bad Aussee wünschen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Ein Rüsthaus für die Feuerwehr



Die Stadtgemeinde freute sich im Herbst über ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk. Seite 3

Der Winter kommt



Wenn Frau Holle fleißig ist, sind Gemeinde und Anrainer/innen gefordert. Seite 4

Brauchtum Krampus



Echte Krampferl schlagen nicht. Was steckt hinter dem Brauchtum? Seite 18

Geschätzte Ausseerinnen und Ausseer, liebe Gäste,

schenken und beschenkt werden ist etwas Wunderbares. Mit dem neuen Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Bad Aussee, das wir am 14. Oktober mit einem großen Festakt eröffnet haben, wurde unsere Stadtgemeinde schon vor Weihnachten beschenkt. Ich danke allen Firmen, Spender/innen und Helfer/innen für ihren Einsatz – es ist ein großzügiges und zeitgemäßes Depot für unsere Feuerwehr geworden.

Schenkultur

Zum Schenken gehören immer zwei: jene, die etwas geben, und jene, die sich darüber freuen dürfen. Es ist schön zu sehen, dass die Einwohner/innen und Besucher/innen unserer Gemeinde in großer Zahl auf beiden Seiten zu finden sind. Ob jung oder alt – sie schenken sich Respekt, Aufmerksamkeit und Achtsamkeit, Zeit und Zuneigung, sie begegnen sich in der Arbeitswelt und im Privatleben auf Augenhöhe, sie gestalten ein gelungenes Miteinander. Das ist nicht selbstverständlich, aber in Zeiten wie diesen mehr als notwendig.

Ein Blick zurück

Wir haben ein durchaus spannendes und ereignisreiches Gemeindejahr hinter uns – der Ausseer Fasching wurde von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe geadelt, der Kulturkalender in einem außergewöhnlich schönen Sommer war voll und das Kammerhofmuseum hat – wie jedes Jahr – ein einmaliges Programm geboten.

Am 27. Februar zogen Kinder und Lehrerinnen in unsere neue Volksschule ein, nach gut einem Monat Betrieb feierten wir am 7. April die Eröffnung. Wir haben bei der Schule auch eine neue Zufahrt (Mühlleite) und einen neuen Parkplatz (Kirchengasse) geschaffen. Überdies wurden die Fischgasse sowie der Karl-Feldhammer-Weg erneuert.



Die neue Volksschule Bad Aussee ist eine Bereicherung für das Gemeindeleben und das Stadtbild.

Der FF Eselsbach-Unterkainisch konnte ein neues Mannschaftstransportfahrzeug übergeben werden.

Feierlich haben wir, ebenfalls im Sommer, den Stefaniekai eröffnet – eine Bereicherung für Gäste und Einheimische, die nun gerne dort durch die Stadt flanieren. Viele Gäste haben unsere Stadtgemeinde heuer besucht, es war wieder ein äußerst gutes Tourismusjahr und für unsere Blumenpracht wurden wir sogar als schönste Blumenstadt der Steiermark ausgezeichnet. Mein Dank gilt den Stadtgärtnern und allen Einwohner/innen mit grünem Daumen. Und natürlich auch allen Gastgeber/innen, die un-

seren Gästen ein warmes Willkommen bereitet haben.

Der Rückblick zeigt, es war ein arbeitsames Jahr für alle. Ich bedanke mich herzlich für das Engagement – wir alle gestalten unsere Stadtgemeinde und je mehr wir das gemeinsam tun, desto harmonischer wird das Zusammenleben.

Ein Blick nach vorne

Auch das nächste Jahr wird spannend. Ein Höhepunkt ist bereits fix: Wir feiern als Kurstadt Bad Aussee ein 150jähriges Jubiläum. Diesem Anlass widmet der „Ausseer“ seine Sondernummer. Ansonsten erscheint die Gemeindezeitung für Sie in gewohnter Manier viermal im Jahr.

Frohes Fest & ein gutes neues Jahr

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Wohlergehen sowie Gottes Segen im neuen Jahr. Vielleicht denken Sie daran, den einen oder die andere zu beschenken. Denn: Was ist schöner, als ein Leuchten in den Augen des anderen und die Freude über eine liebe Geste?

Dein/Ihr/Euer
Bürgermeister
Franz Frosch



Rubriken

Eröffnung	3	Aus der Gemeindestube	15
Wirtschaftshof	5	Kammerhof	20
Wirtschaft	7	Jugend & Bildung	21
Engagement	9	Aus dem Standesamt	24
Kultur	12	Bürgerservice	26

Ein Rüsthaus für Bad Aussee

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Aussee hat ein neues Rüsthaus. Das frühzeitige Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde wurde am 14. Oktober in einem feierlichen Akt eröffnet.



Am 14. Oktober wurde das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Bad Aussee am neuen Standort eröffnet.

Es ist ein Meilenstein in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Aussee – nach 145 Jahren im alten Depot zog die Wehr am 14. Oktober mit einem großen Festakt in das neue Rüsthaus im sanierten und neu gestalteten ehemaligen Autohaus Bathelt, zentral im Ort gelegen, um.

Die Festredner – Landtagsabgeordneter Karl Lackner, Bürgermeister Franz Frosch und Bereichsfeuerwehrkommandant und Landesbranddirektorstellvertreter Gerhard Pötsch – lobten die enorme Eigenleistung der Feuerwehrmitglieder, die tatkräftig beim Bau mitgearbeitet hat. Mit ihrem Einsatz (10.000 Stunden, rund 300.000 Euro) konnte das Rüsthaus nach rund dreizehnmönatiger Bauzeit eröffnet werden. Pfarrer Edmund Muhrer segnete das neue Depot der Feuerwehr bei der Eröffnung.

Rüsthaus bietet großzügig Platz für Mannschaft und Geräte

Das Rüsthaus bietet nun Platz für alle Fahrzeuge, darunter das neue Mehrzweckfahrzeug, für Gerätschaften und alle Feuerwehrmänner und -frauen. Es gibt einen eigenen Raum für Schulungen, der gleichzeitig als Gesellschaftsraum und Stabdienststelle dient.

Das Rüsthaus hat unter anderem eine Werkstätte sowie eine Waschbox, einen eigenen Maskenpflegeraum für den Atemschutz und einen modern ausgestatteten Funkraum. Im Umkleideraum haben die 50 Feuerwehrmänner

und -frauen mehr Platz und auch jede/r einen eigenen Spind.

Auszeichnungen für Kameraden und Dank an Beteiligte

Im Zuge der feierlichen Eröffnung wurden mehrere Kameraden für ihre Verdienste in der Feuerwehr ausgezeichnet. Gleichzeitig dankte die Feuerwehr allen Spender/innen, der Stadtgemeinde Bad Aussee und dem Landesfeuerwehrverband Steiermark sowie allen Firmen, die an der Errichtung des Rüsthauses beteiligt waren, herzlich für die Unterstützung.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Bad Aussee
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Frosch, Stadtgemeinde Bad Aussee,
Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Tel. 03622 52511
Redaktion Stadtgemeinde: Cornelia Köberl
Konzeption und Artwork: Das Kommunikationshaus Bad Aussee
Druckerei: Wallig
Fotorechte: Stadtgemeinde Bad Aussee, außer anders angegeben
Der „Ausseer“ ist kostenlos für alle Bewohner von Bad Aussee.
Er kann außerhalb des Gemeindegebiets gerne im Jahresabonnement
für 24 Euro bestellt werden.

Offenlegung

Grundlegende Richtung: Der „Ausseer“ dient zur Übermittlung amtlicher Mitteilungen und zur Information der Gemeindebürgerinnen und -bürger sowie der Gäste von Bad Aussee über sie berührende Angelegenheiten bzw. das allgemeine Gemeindegeschehen und erscheint mindestens viermal jährlich.
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Winterdienst ist auch Anrainerpflicht

Der Winter steht vor der Tür! Wir sind wie jedes Jahr bemüht, der weißen Pracht zu Gunsten des Fahrzeugs und Fußgängerverkehrs Herr zu werden. Helfen Sie bitte – vor allem auch durch Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Landesstraßenverwaltungsgesetzes (siehe unten) – dabei mit. Danke!

Ihr Stadtsamtdirektor Dr. Joachim Schuster

Wasserableitung, Ablagerung von Schnee, Streugut, etc. hat der Anrainer auf seinem Grund ausnahmslos zu dulden. Für das Ablagern von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Vor allem ist beim Abschaufeln der Dächer zu beachten, dass keine Schnee- und Eisreste auf öffentlichen Verkehrsflächen, Straßen wie auch Gehsteigen verbleiben!

Einfriedungen, die sich **näher als zwei Meter** an der Gemeindegrenze befinden, bedürfen einer **Ausnahmebewilligung** durch die Gemeindegrenzverwaltung. Liegt eine solche nicht vor, kann von der Gemeinde keine Haftung für allfällige Schäden durch den Straßendienst gefordert werden. Es ist ratsam, Zäune und Einfriedungen, die sehr nahe an der Straße stehen, vor Wintereinbruch zu demontieren.



Die Fahrzeuge des Straßendienstes sind mit gelbrotem Warnlicht gekennzeichnet. Dies ist ein Gefahrenhinweis! Jeder nicht bevorzugte Straßenbenutzer (also alle außer Rettung, Feuerwehr und Polizei) ist laut OGH gegenüber den Fahrzeugen des Straßendienstes zu besonderer Vorsicht verpflichtet!

Gehsteigräumpflicht: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige/-wege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig/-weg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Auch haben Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Stadtgemeinde nimmt die Grobreinigung der Gehsteige als Serviceleistung vor. Dadurch werden die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Pflichten entbunden – die Gemeinde übernimmt keine Haftung.

Vorsicht bei der Entsorgung von Dämmwolle



Alte Mineralwolle, Steinwolle oder Glaswolle können gesundheitsschädigend sein. Künstliche Mineralfasern, die vor 2002 erzeugt wurden, beinhalten asbestähnliche Eigenschaften und können im Altstoffsammelzentrum nur noch getrennt, in reißfesten und staubdichten Säcken angenommen werden. Betroffen sind auch Abfälle, die mit Mineralfasermatten verbunden sind (z. B. Gipsplatten, Rohre).

Gelber Sack wird öfter abgeholt



Nach zahlreichen Anregungen ist es gelungen, 2018 ein kürzeres Abfuhrintervall für den Gelben Sack zu erreichen. Die Abholung erfolgt künftig alle sechs Wochen. Termine stehen im Entsorgungskalender. Darüber hinaus befinden sich nun neun statt sechs Säcke auf einer Rolle. Die Gelben Säcke dürfen für keine anderen Zwecke verwendet werden, es dürfen keine Fremd- und Störstoffe in die Säcke gelangen.

Neuer Kunststoff aus Silofolien

Gebrauchte Silofolien können hervorragend recycelt werden. In einem speziellen Verfahren werden Granulate aus Altfolien gewonnen, die sich für die Erzeugung neuer Kunststoffprodukte eignen. Das funktioniert aber nur dann, wenn die gebrauchten Silofolien sortenrein – also frei von Netzen, Schnüren und anderen Fremdstoffen – im Altstoffsammelzentrum Aussee abgegeben werden. Da die bisherige, gemischte

Sammlung hohe Kosten für Behandlung und Entsorgung verursacht, muss der Wasserverband Aussee für solche Lieferungen künftig leider einen Entsorgungsbeitrag verlangen.

Sie brauchen Säcke für die Dämmwoll- oder Silofolienentsorgung, haben Fragen und möchten weitere Informationen?

Das Team des Altstoffsammelzentrums steht Ihnen unter 0676 83622601 und asz@bad-aussee.at gerne zu Verfügung.

Neues aus dem Wirtschaftshof: Müllraum, Fahrradständer, Zäune errichtet, Beschilderung in Bad Aussee in vollem Gange



1



3



2



4

Der Wirtschaftshof Bad Aussee konnte diesen Herbst viele Projekte umsetzen:

Für den Kurpark ist eine neue Müllhütte entstanden. Die Hütte wurde in Zusammenarbeit mit den Schüler/innen der Polytechnischen Schule Bad Aussee (unter Leitung von Franz Amon) und dem Wirtschaftshof errichtet. Ein großes Danke ergeht an die Schüler/innen und das Lehrpersonal für die gute Zusammenarbeit (1).

Ebenfalls sind diesen Herbst zwei neue Zäune entstanden: Am Spielplatz der Elisabethpromenade (3) wurde ein neuer Zaun errichtet, ebenso entlang der Bahnhofpromenade (4).

Schließlich ist die Beschilderung mit den neuen gelben Tafeln im gesamten Ortsgebiet in vollem Gange. Die Schilder dienen der besseren Orientierung und leichteren Einschätzung für Distanz und Zeitaufwand für die jeweiligen Wege (5).



5

Aufgrund der steigenden Zahl von Radfahrer/innen hat der Wirtschaftshof einen neuen Fahrradständer für den Kurpark angefertigt. Das System ist eine Querstange, an der man das Fahrrad am Sattel aufhängt. Grund ist, dass die neuen Fahrräder und E-Bikes dickere Reifen haben und nicht mehr in die alten Ständer passen (2).



Hinweis des Wassermeisters: vor Frostschäden schützen



Auch in Bad Aussee gefriert das Wasser bei 0 °C. Um Frostschäden bei anhaltenden Minusgraden zu vermeiden, sind Wasserzähler und Wasserleitungen in den Wintermonaten vor Kälte zu schützen. Beim Gefrieren dehnt sich das Wasser wegen der Eiskristallbildung in etwa 1/10 seines Volumens aus, weshalb Wasserleitungen platzen oder undicht werden können. Um solche Schäden zu vermeiden, entleeren Sie Ihre Gartenleitungen und schließen Sie Kellerfenster. Außentüren und nicht gedämmte Wasserzählerschächte können das Einfrieren begünstigen. Um Frostschäden und hohen Kosten vorzubeugen, überprüfen Sie im eigenen Interesse Ihre Wasserleitungen auf Frostgefahr.

Ihr Wassermeister der Stadtgemeinde Bad Aussee

Information der Baubehörde zur Dach- & Fassadengestaltung

Das Ortsbild Bad Aussees hat größte Bedeutung als Identifikationsmerkmal für Bevölkerung wie auch Gäste. Gebäude und die dazwischenliegenden Freiräume prägen das öffentliche Erscheinungsbild nachhaltig, insbesondere Kulturlandschaft und Lebensqualität. Dies bedeutet auch einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor (u.a. Tourismus).

Bewahrung der Baukultur und qualitative Weiterentwicklung

Bad Aussee setzt zum einen auf die Bewahrung der regionalen Baukultur, zum anderen auf qualitatives Weiterentwickeln der traditionellen Bauformen hinsichtlich zeitgemäßer Wohnbedürfnisse, Materialien und Technologien. Dafür werden regionale, das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild prägende Gegebenheiten dokumentiert und als Bebauungsgrundsätze manifestiert. Es gilt das Erscheinungsbild und die Kulturlandschaft zu bewahren, ebenso die typische Draufsicht und Ansicht aus Gebirgslagen, die Dachlandschaft, die Struktur, die Proportion und Dimension sowie das Verhältniss der Gebäude zu Neben- und Nachbargebäuden. Insbesondere wird auf Farbgebung und Farbintensität der Fassaden geachtet. Aufgabe der Bebauungsgrundsätze ist die vorausschauende Gestaltung des Baulandes, Erhaltung des historisch bedeutsamen Baubestandes sowie des Charakters und der Struktur der Siedlungsräume. Sie dienen als Richtschnur für Gestalter/innen.

Als Farbräume für die Dacheindeckung sind beispielsweise Braungrau, Schwarz bis Anthrazit, Steingrau und Holzschindln/-bretter zulässig (siehe Bild), andere Farben (z.B.: rot, grün, nicht auf der Farbkarte genannte Farben) sind nicht zulässig.



Für die farbliche Fassadengestaltung wird grundsätzlich gebrochenes Weiß bevorzugt. Nebenstehende Farbskalen sind bei Putzoberflächen zulässig.

Information zu Bebauungsgrundsätzen

Die gültigen Bebauungsgrundsätze sind in der Bauabteilung erhältlich sowie jederzeit auf der Website der Stadtgemeinde Bad Aussee unter www.badaussee.at/verordnungen abrufbar. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bauabteilung unter 03622 52511-18 und -38 gerne zur Verfügung.

Wer baut was wo?

Baubewilligungen & Baufreistellungen

Julia Angerer, Renner-Hansl-Straße 30;
Neubau eines Nebengebäudes.

Thomas Ammerer und Bettina Grill, Hürsch-Weg 212/1;

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in der Kramergasse

Dr. Nikolaus Hohl, Radlingstraße 6;

Zubau eines Treppenaufganges an das bestehende Nebengebäude

Helmut Köberl, Radlingstraße 17;

Zubau einer Veranda

Zvonko und Ana Martinovic, Rudolfstraße 359;

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in der Rudolfstraße

Alois Mayr, Renner-Hansl-Straße 42/1;

Neubau einer Lagerhalle in der Sießbreithstraße

Peter Pauli, Allhaming;

Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der Gallhofstraße

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Köflach;

Neubau von 21 Wohneinheiten – 1. Bauabschnitt in der Sommersbergseestraße

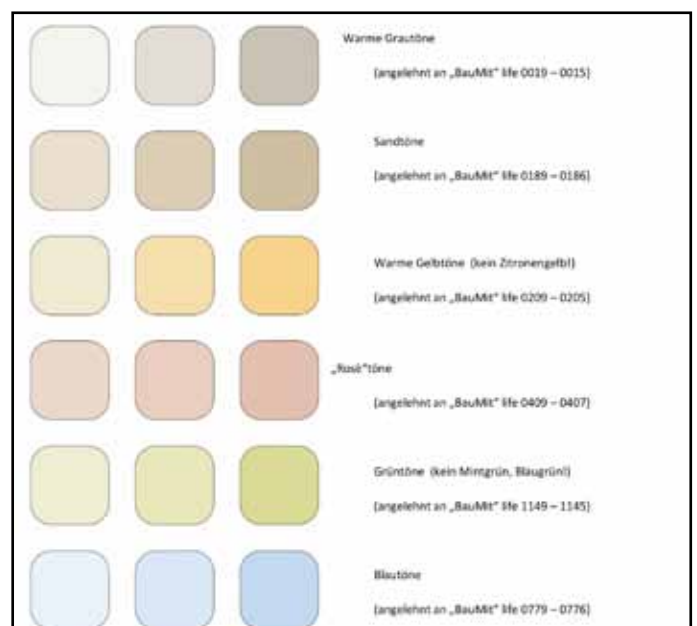
BWSt Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Bauen und Wohnen Steiermark;

Neubau von 16 Wohneinheiten – 2. Bauabschnitt in der Sommersbergseestraße

Sarstein Landwirtschaftliche Betriebe GmbH, Altaussee;

Abbruch/Neubau Haus 1, Neubau Haus 2,

Neubau Haus 3 sowie Sanierung der Scheune in der Schmiedgutstraße 20



Weberei übernommen

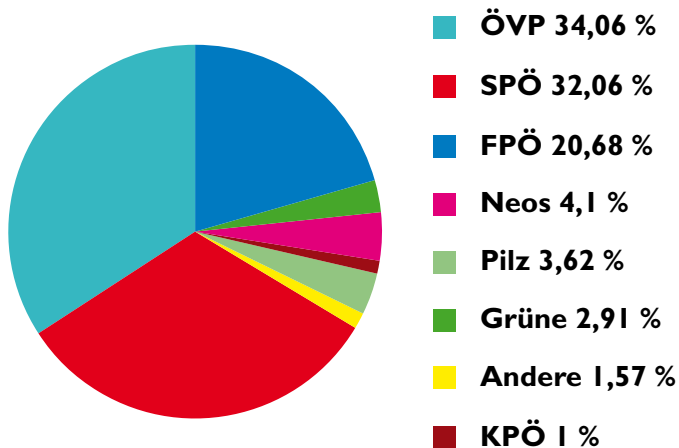


Melanie Neff (l.), Helga König (Mitte) und Bgm. Franz Frosch (r.) in der Weberei

Im Oktober hat Melanie Neff die Teppich-Weberei in Straßen von Helga König übernommen. König hat die Weberei fast ein Vierteljahrhundert betrieben – der Webstuhl stammt von Margaretha Griesshofer aus Gößl in Grundlsee. Neff, Mutter des kleinen Jakob (Bild), will die Weberei nun in eine neue Ära führen, mit Phantasie und Fokus auf Tradition und Moderne. Sie betreibt ihr Handwerk mit Leidenschaft und geht gerne auf individuelle Kundenwünsche ein.

Kontakt: Melanie Neff,
Tel. 0660 2260066, E-Mail: ausseer.teppich@gmx.at

Wahlergebnis 2017 Nationalratswahl 2017 Ergebnis Bad Aussee



Die Nationalratswahl 2017 hat in Bad Aussee folgendes Ergebnis gebracht (Ergebnis 2013 in Klammern): ÖVP 34,06 Prozent (22,22), SPÖ 32,05 Prozent (32,58), FPÖ 20,68 Prozent (15,17), Neos 4,1 Prozent (4,15), Liste Pilz 3,62 Prozent (nicht vertreten), Grüne 2,91 Prozent (13,32), Andere 1,57 Prozent (0,74), KPÖ 1 Prozent (1,61). 2013 traten noch das BZÖ (4,2) und die Liste Frank (7,01) an.

Die Wahlbeteiligung 2017 betrug (inklusive ausgegebener Wahlkarten) 74,94 Prozent.

Wer macht sich selbstständig?

Gewerbeanmeldungen

- ... **Werner Taferner**, Ischler Straße 91a; Herstellung von Brillenfassungen aus Hirschhorn
- ... **OMS Prüfservice GmbH.**, Bahnhofstraße 349; Dienstleistungen im Zusammenhang mit Bestandsaufnahmen von Verkaufsware, Lagerware und Inventurgegenständen, Inventuren bei Unternehmen über den gesamten Bestand
- ... **Antonija Grbic**, Am Schwabenwald 433; Schönheitspflege und Nagelstudio
- ... **Rene Hüttenmaier**, Bahnhofstraße 88; Oberflächenreinigung von beweglichen Sachen
- ... **Melanie Carmen Neff**, Weißenbachstraße 19; Erzeugung von Fleckerlteppichen
- ... **Doris Haberfellner**, Ischler Straße 209; Massage
- ... **Alexander Lins**, Bahnhofstraße 132; Fitnessstudio

Gewerbeabmeldungen

- ... **Gabriel Gastronomie GmbH.**, Siebreithstraße 165; Gastgewerbe
- ... **Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Kreuz**, Gartengasse 13; Frühstückspension
- ... **Gertrude Vesko**, Ischler Straße 85; Antiquitätenhandel
- ... **Simon Peer**, Kirchengasse 28; Gastgewerbe
- ... **Philipp Holzer**, Renner-Hansl-Straße 131; Massage
- ... **Helga König**, Radlingstraße 20; Erzeugung von Fleckerlteppichen

Öffnungszeiten Narzissenbad an den Feiertagen

Für alle, die es an den Feiertagen wohliger, warm und wellnessig haben wollen, eine kurze Information: Das Narzissenbad schließt am 24. Dezember um 18 Uhr (Bad, Sauna) und am Silvesterabend um 1 Uhr Früh (Bad, Sauna).

Rette Leben, spende Blut!

Blutspendeaktion!
24. Jänner 2018 – 14 bis 18 Uhr
Schützenstube
Unterkainisch, Siebreithstraße 156



Tourismusjahr 2017 war besser als erwartet

Ein Sommer, der auf die letzten Rekordjahre durchaus noch weitere Zuwächse legen konnte, führt zu einem Ergebnis des Tourismusjahres, das deutlich besser als alle bisherigen geworden ist.

Die Anzahl der Gäste in Bad Aussee ist somit um 2,5 Prozent bzw. um 5,7 Prozent gestiegen, während die Nächtigungen Steigerungen von 1,3 Prozent bzw. 3,2 Prozent aufweisen. Am deutlichsten machen sich diese Zuwächse bei den Betrieben im Vier-Stern-Bereich und bei den Ferienwohnungen bemerkbar.

Ein besonderes Dankeschön gebührt dem Team der Kreuzschwestern mit Sr. Sofronia und Sr. Dominica, die sich als vorbildliche Gastgeberinnen im Josefinum bewährt haben und nun in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten sind. Es ist sehr erfreulich, dass es gelungen ist, dieses Bettenangebot im Ortszentrum auch in der Zukunft zu erhalten.

Der positive Trend ist sehr wohl im gesamten Ausseerland-Salzkammergut spürbar. Die kontinuierliche Arbeit vieler Unternehmer trägt genauso Früchte wie die allgemeine

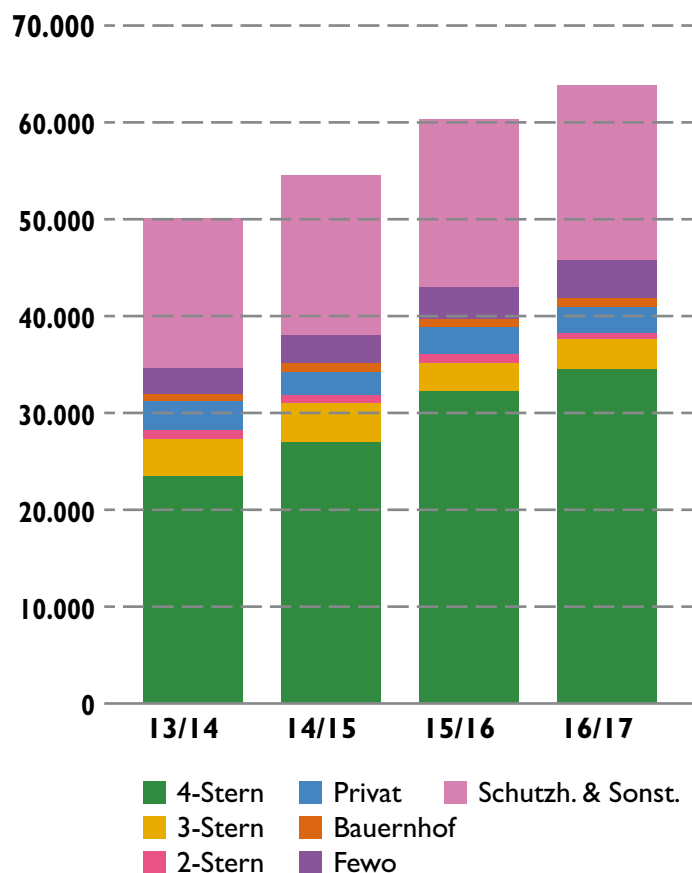
Stimmungslage in unseren wesentlichen Quellmärkten eine verstärkte Nachfrage bewirkt.

In Österreich und Deutschland hat es sich mittlerweile herumgesprochen, dass Erholung nichts mit Fernreisen zu tun haben muss, dass man niemanden mehr beeindruckt, wenn man über lange Wartezeiten bei Sicherheitskontrollen auf Flughäfen erzählt, sondern dass die gute alte Sommerfrische die beste Arznei gegen Alltagsstress und Großstadtneurosen bedeuten kann.

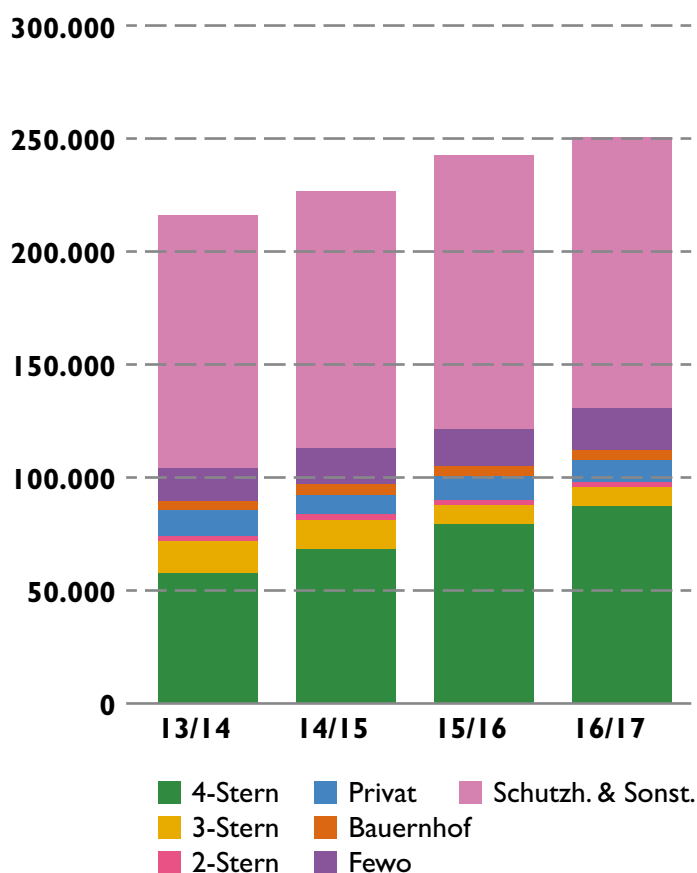
Immer mehr nimmt der Kurzzeitaufenthalt den Charakter ein, den früher lange Kuraufenthalte geboten haben: das Krafttanken für die Widrigkeiten des Alltags. Unser hochprofessionelles Kurangebot wird unter medizinischer Anleitung angewendet, die Kurzurlaube verordnet sich jeder selbst. Die richtige Dosierung zwischen Landschaftsgenuss, Einkaufserlebnis und Wellnessgefühl im Narzissenbad oder einem der Beherbergungsbetriebe entscheidet über den Erfolg und macht ein bisschen süchtig auf eine Wiederholung.

Ernst Kammerer
Geschäftsführer des Tourismusverbandes

Ankünfte FV-Jahr bis einschl. September



Nächtigungen FV-Jahr bis einschl. September



Kein Pflegeregress mehr ab 1. Jänner 2018

Der „Pflegeregress“ gehört mit 1. Jänner 2018 der Vergangenheit an. 2014 hat die Steiermark als eines der letzten Bundesländer den „Angehörigen-Regress“ abgeschafft. Mit 1. Jänner 2018 ist es nun auch mit dem „Vermögensregress“ in der Pflege vorbei. Das bedeutet, dass für die Bezahlung von Pflegeheimkosten nur mehr die laufenden Einkünfte der Betroffenen und keine Bar-Reserven, kein Immobilienbesitz oder andere Vermögenswerte herangezogen werden.

Dieser Schritt beseitigt einerseits bestehende Ungerechtigkeiten und stellt eine große finanzielle Verbesserung für die Betroffenen dar, wirft aber andererseits weitere Probleme und Fragen für Gemeinden und Sozialhilfverbände auf. Unter anderem ist die Finanzierung nicht endgültig gesichert. Es ist mit einer steigenden Nachfrage nach Heimplätzen und damit mit Engpässen in der stationären Pflege zu rechnen. Viele Vollzahler/innen bestreiten derzeit die Heimkosten nicht zur Gänze aus dem laufenden Einkommen, sondern auch aus bestehendem Vermögen. Mit 1. Jänner 2018 werden sie automatisch zu Teilzahler/innen – damit könnten die finanziellen Belastungen mehr als erwartet steigen.

Der Wegfall des Pflegeregresses ist eine wesentliche Erleichterung für alle Betroffenen, wirft aber trotzdem viele Unsicherheiten auf. Der Gesetzgeber ist gefragt, für Klarheit zu sorgen!

Heizkostenzuschuss 2018: Nur noch bis 22. Dezember!

Bis 22. Dezember 2017 besteht die Möglichkeit, beim Land Steiermark einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 120 Euro zu beantragen.

Anspruchsberechtigt sind alle zumindest seit 1. September 2017 in der Steiermark wohnhaften Personen, die keinen Anspruch auf Wohnunterstützung haben und deren Haushaltsnettoeinkommen die folgenden Grenzen nicht übersteigt (Achtung: 13. und 14. Monatsbezug anteilig berücksichtigen = laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer mal 14 dividiert durch 12).

Einkommensgrenzen:

Alleinstehende Personen:	€ 1.185
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.777
Erhöhungsbetrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind	€ 355

Die Anträge werden im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Aussee (Rathaus, Erdgeschoß) direkt über das Internetportal der Steirischen Landesregierung eingereicht. Bitte nehmen Sie Ihre Einkommensnachweise mit.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Aussee, Tel: 03622 52511-99,
E-Mail: eva.koerberl@badaussee.at.

Hospizteamleiter/innen trafen sich in Bad Aussee



Die Teamleiter/innen der Teams des steirischen Hospizvereins im Ausseerland starteten ihr Treffen vor dem Kammerhofmuseum in Bad Aussee.

Am 30. September traf sich ein Großteil der ehrenamtlichen Teamleiter/innen der 32 Teams des steirischen Hospizvereins im Ausseerland. Die Teamleiter/innen wurden von Bürgermeister Franz Frosch beim Kammerhofmuseum herzlich empfangen und zu einem Frühstück eingeladen. Dir. Englbert Stenitzer führte versiert und sehr lebendig durch das Museum. Anschließend wurden die Gäste vom Altausseer Bürgermeister Gerald Loitzl im Kurpark Altaussee erwartet. Man genoss eine Plattenfahrt am Altausseersee und bummelte durch die Geschäfte. Bei einem ausgezeichneten Mittagessen im Kahlseneck und nach einem guten Kaffee im Gasthaus Leuner klang der sonnige Tag gemütlich aus. Großer Dank gilt den Bürgermeistern des Ausseerlandes und Bad Mitterndorf sowie dem Tauschmarkt Altaussee, die dieses Treffen unterstützten.



FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Gute Lebensmittel billig einkaufen – in Ihrem VinziMarkt!

Sie wollen Lebensmittel billig einkaufen und damit Ihre Geldbörse schonen? Es hat Sie schon immer geärgert, dass einwandfreie Lebensmittel in Unmengen weggeschmissen werden? Sie wollen damit auch die Umwelt schonen? Ihr Einkommen ist nicht das höchste?

Dann sind Sie im VinziMarkt richtig!

Genussfähige Lebensmittel

Wir erhalten von Supermärkten und Bäckereien einwandfreie Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. Wir geben diese Lebensmittel um 70 Prozent günstiger an Personen ab, die ein begrenztes Einkommen beziehen.

Abgelaufene Lebensmittel?

Es geht hier nur um die Überschreitung des Mindesthaltbarkeitsdatums, das Wort „Ablaufdatum“ ist falsch. Die Lebensmittel werden von uns bei der Übernahme kontrolliert, sind in ihrer Qualität nicht eingeschränkt und absolut genussfähig.

Welche Waren hält der VinziMarkt bereit?

Der VinziMarkt führt Waren des täglichen Bedarfs, wie Brot, Backwaren, Milch und Milchprodukte (z.B.: Butter, Margarine, Joghurts, Desserts, Käse), Tee, Kaffee, Getränke, Marmelade, Wurst, Obst, Gemüse, Gewürze, Suppen, Fertigprodukte, Babynahrung und vegane Produkte.

Wie kommen Sie zu einer Einkaufsberechtigung?

Sie kommen mit einem Einkommensnachweis (Lohn- oder Gehaltszettel, Pensionsbescheid, Arbeitslosennachweis, Bankauszug, etc.) zu uns. Wir stellen Ihnen rasch einen Berechtigungsschein („Einkaufskarte“) aus und Sie können ab sofort unbegrenzt bei uns einkaufen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr VinziMarkt-Team

VinziMarkt Bad Aussee

Ehrenamtlicher Verein
Kirchengasse 164
8990 Bad Aussee
Tel. 0664 1280782

Öffnungszeiten:
Mo./Di., Do./Fr.: 10 – 13 Uhr

Einkaufsberechtigung/Einkommensgrenze:
Einzelperson: € 1.000
Zwei-Personen-Haushalt: € 1.500
Zuschlag je Kind: € 150

Mitmachen: AGIL – Projekt für ältere Personen in Bad Aussee

Gesunde Gemeinde

Projekt AGIL

Die Gesunde Gemeinde Bad Aussee möchte als eine von fünf Gemeinden in der Steiermark in Zusammenarbeit mit Styria Vitalis die Anliegen und Bedürfnisse älterer Frauen und Männer erfassen und die Teilhabe am sozialen Leben sowie aktives Altern unserer Senior/innen fördern und verbessern. Dabei werden auch die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz berücksichtigt. Das Projekt dazu nennt sich **AGIL – Aktiv und gesund im Leben bleiben!**

Aktiv und gesund im Leben bleiben ist eines der Hauptziele von Senior/innen, und damit ist es auch Aufgabe der Gemeinde, die entsprechenden Rahmenbedingungen anzubieten. Neben der direkten Zielgruppe, ältere Frauen

und Männer (70+), richtet sich das Projekt auch an Vertreter/innen von Berufsgruppen, die mit älteren Menschen in ihrem Arbeitsalltag zu tun haben (Ärzt/innen, Apotheker/innen, Mobile Dienste) sowie an Personen, die sich im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit mit dem Thema Altern befassen.



Sie möchten an dem Projekt mitarbeiten?

Melden Sie sich dazu bitte im Bürgerservicebüro, Rathaus, Erdgeschoß, Tel: 03622 52511-99 oder bei Gemeinderat Peter Rack, Obmann des Gesundheits- und Sozialausschusses, Tel: 0677 61010529.

Fotostammtisch sagt Danke

Der Fotostammtisch hat sich im Herbst zu seinem allerletzten Stammtisch im Narzissenbad getroffen. Der Stammtisch wird 2018 nicht weitergeführt. Das Team des Stammtisches bedankt sich herzlich für die zahlreichen Besuche und die Unterstützung bei Sepp Oberrader, Herbert Pichler, der Firma Hartlauer und dem Narzissenbad.

Jahreskalender: Faszination Ennstal-Salzkammergut

Erich Hagspiel vereint in seinem Jahreskalender „Faszination Ennstal-Salzkammergut 2018“ Fotomotive des Bezirks Liezen. Unter den Sujets sind u.a. Markus Raich am Loser in Altaussee. Der Kalender ist im heimischen Buchfachhandel erhältlich (€ 17,90). Weitere Informationen finden Sie auch auf www.hagspiel.at.

Neuer Gemeinderat angelobt



Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl (l.), Bgm. Franz Frosch (2.v.l.) und Vzbgm. Rudolf Gasperl (r.) mit dem neuen Gemeinderat Robert Margotti (2.v.r.)

Am 4. Oktober wurde Robert Margotti (SPÖ) als neues Gemeinderatsmitglied angelobt. Er folgt Ing. Daniel Simbürger (SPÖ), der zuvor sein Mandat zurückgelegt hatte. Die Stadtgemeinde begrüßt den neuen Gemeinderat herzlich in ihrer Mitte.

Engagement für Krippen



Bei der Jahrestagung und Jahreshauptversammlung der OÖ. Krippenfreunde wurde Krippenbaumeisterin Elisabeth Schupfer (r.) mit ihrer Mutter (Mitte) und ihrer Schwester (l.) für ihre über zehnjährige Funktionärinnentätigkeit und zusätzlicher besonderer Verdienste auf dem Gebiet des Krippenwesens mit der Silbernen Ehrennadel des Landesverbandes Oberösterreich ausgezeichnet.

Fahrzeugweihe bei Feuerwehr



Die Feuerwehr Eselsbach-Unterkainisch hat ein neues Mannschaftstransportfahrzeug erhalten. Dieses wurde im Herbst durch Pfarrer Edi Muhrer geweiht. Die Feuerwehrmänner und -frauen freuen sich über das Mannschaftstransportfahrzeug, das ihnen die Arbeit hinkünftig erleichtern wird. Im Bild: Die Feuerwehr mit Bürgermeister Franz Frosch.

ABI Werner Fischer bestätigt



Barbara Ronacher, Franz Steinegger, Werner Fischer, Gerhard Pötsch, Franz Frosch (v.l.)

Feuerwehr-Abschnittskommandant Werner Fischer wurde diesen Herbst bei der Wahl zum Abschnittskommandanten im Ausseerland mit eindeutiger Mehrheit bestätigt. Die 21 Wahlberechtigten stimmten fast einstimmig (eine ungültige Stimme) für Fischer, der somit für die nächsten fünf Jahre die Geschicke des Feuerwehrabschnittes Bad Aussee leitet. Die Wahlversammlung war vollständig und wurde von Landesbranddirektor-Stellvertreter Gerhard Pötsch im Rüsthaus Altaussee geleitet.

Nach der Wahl präsentierte Fischer seine Vorstellungen und Ziele und hob vor allem die Feuerwehrmänner und -frauen als unentbehrliche Kraft für die Öffentlichkeit sowie deren Arbeitgeber, die das freiwillige Engagement unterstützen, hervor. Die Bürgermeister – anwesend waren Bgm. Franz Frosch (Bad Aussee), Vbgm. Barbara Ronacher (Altaussee) und Bgm. Franz Steinegger (Grundlsee) versprachen die bestmögliche Zusammenarbeit mit dem Abschnittskommandanten. Seitens der anwesenden Einsatzorganisationen (Polizei, Rotes Kreuz, Bergrettung) wurde vor allem die koordinierte und kameradschaftliche Zusammenarbeit sehr hervorgehoben.

Franz Frosch wurde geehrt



Bürgermeister Franz Frosch erhielt am 1. November vom Landesfeuerwehrverband Steiermark die Steirische Feuerwehrplakette in Bronze für seine Verdienste um die Feuerwehr. Der Bürgermeister war über die Auszeichnung sichtlich überrascht, hat sich sehr gefreut und nahm die Plakette stellvertretend für den gesamten Gemeinderat entgegen.

Blumenstadt Bad Aussee dankt für das Engagement



Bürgermeister Franz Frosch (3.v.r.) mit dem Gärtnerteam der Stadtgemeinde und der Auszeichnung für den schönsten Blumenschmuck in der Steiermark.

Bad Aussee wurde heuer für seinen Blumenschmuck mit der Goldenen Flora als schönste Blumenstadt der Steiermark ausgezeichnet. Der Dank gilt allen Bewohner/innen, die mit ihrem grünen Daumen für ein wunderbar blühendes Stadtbild gesorgt haben – und vor allem auch allen

Sponsoren, die so großzügig Gutscheine für die prämierten Blumengärten zur Verfügung gestellt haben.

Die Stadtgemeinde dankt besonders dem Landmarkt Bad Aussee, Blumen Reischenböck und Blütenzauber Peer für ihre Unterstützung.

Ausseeer Architektin in Altaussee



Das see.atelier in Altaussee im Outlet der Firma Haselnus. Hier zeigt Karin Köberl ihre Arbeit, ihre Modekollektion und Ausstellungen zu ausgesuchten Architekturthemen.

„Ich gestalte mit Leidenschaft Räume für Menschen“, sagt Karin Köberl. Die gebürtige Ausseeerin ist Architektin, Ziviltechnikerin und ausgebildete Sachverständige für Baurecht und Liegenschaftsbewertungen und 2013 von Graz zurück nach Altaussee gezogen – 2017 hat sie sich selbstständig gemacht. Ob Umbau, Neubau, Zubau – mit ihrem see.atelier offeriert sie ein Komplettangebot für jegliches Bauvorhaben. Ihre Expertise beinhaltet vom Entwurf über Kostenberechnung und Bauleitung bis hin zur Endabnahme des Objektes.

Köberl blickt auf eine langjährige Berufserfahrung in renommierten Architekturbüros (u.a. Markus Pernthaler). Sie arbeitet mit heimischen Firmen zusammen und verfügt über eine umfassende Materialbibliothek, die sie im see.atelier – neben eigenen Modeentwürfen – zeigt. „Ich berate jeden Kunden individuell. Einfach anrufen und vorbeikommen – ich freue mich auf Sie!“

Arch. DI Karin Köberl
see.atelier

Puchen 57, 8992 Altaussee,
Tel. 0650 2076706,
servus@see-atelier.at

Ausseeer Advent

Auftakt zur Adventzeit am 1. Adventsonntag

3. Dezember 2017, 17:00 Uhr
Kur- und Congresshaus Bad Aussee

Lieder und Weisen zur Adventzeit
Texte von Schriftstellern aus dem Ausseeerland
zur Winter- und Weihnachtszeit

Mitwirkende:
Frauenchor und MGV Liedertafel Bad Aussee
Kreuzsaitnmusi
Sophie Wimmer: Harfe
Bläserquartett der Musikkapelle Bad Aussee

Rezitation: Waltraud Hutse
Gesamtleitung: Hans Jandl

Eintritt: freiwillige Spenden



Geschenktipp: Ballett in Bad Aussee

„Natur – Kur – Kultur. Kultiges Ausseeerland“ ist am 3., 4. und 5. August 2018 im Kur- & Congresshaus Bad Aussee das Motto der Vereinigung Wiener Staatsopernballett. Mit dieser Veranstaltung feiert Bad Aussee zwei Jubiläen: Vor 25 Jahren traten die Tänzer/innen erstmals im Ausseeerland auf und seit 150 Jahren ist Bad Aussee offiziell ein Kurort. Karten gibt es ab sofort in den Infobüros des Tourismusverbandes, unter Tel. 03622 52323 oder Tel. 0676 83622546. Nähere Infos auf www.ballett.at.

Krippenausstellung

von Elisabeth Schupfer



Öffnungszeiten: Dezember 2017 bis 2. Februar 2018
jeden Dienstag 15 - 17 Uhr / jeden Donnerstag 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr
am Wochenende und an Feiertagen nach Vereinbarung (ab 10 Pers.)
und bei den diversen Adventveranstaltungen
Info: Elisabeth Schupfer, 0664-8987288 - Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Spitalkirche
Bad Aussee

Knoschnbühne spielt auf: Hotel im Angebot

Es ist ein bisschen in die Jahre gekommen, das kleine Hotel in Bad Aussee. Gäste? Fehlanzeige! Nur ein ehemaliger Major fühlt sich wie in seiner kolonialen Vergangenheit. Das Besitzerpaar will deshalb verkaufen, und damit beginnt alles in einem irren Tempo zu laufen.

Die Saison der Knoschnbühne ist mit dem Stück „Hotel im Angebot“ eröffnet. Und verspricht äußerst amüsante Abende im Pfarrheim Bad Aussee!

Spieltermine 2017/2018

Dezember:

Sa., 9.12., 20 Uhr
So., 10.12., 17 Uhr
So., 17.12., 17 Uhr
Di., 26.12., 17 Uhr
Mi., 27.12., 20 Uhr
Fr., 29.12., 20 Uhr
Sa., 30.12. 20 Uhr

Jänner:

Mi., 3.1., 20 Uhr
Do., 4.1., 20 Uhr
Sa., 6.1., 17 Uhr
So., 7.1., 17 Uhr

Adventoratorium in Altausseer Pfarrkirche

Am Sonntag, den 17. Dezember findet um 17 Uhr die traditionelle und beliebte Veranstaltung „Brennt ein Licht drin im Stall“ in der Altausseer Pfarrkirche statt. Mit dem zeitlos berührenden Adventoratorium von Kurt Muthspiel stimmt

die Altausseer Singgemeinschaft, begleitet von Klaus Trummer an der Orgel, auf die besinnliche Zeit und das Weihnachtsfest ein. Dr. Stefan Petritsch trägt Texte des Grazer Lyrikers Alois Hergouth vor. Gesamtleitung: Traudi Petritsch

Josefisingen der Ausseer Bradlmusi

Bereits jetzt vormerken! Traditioneller Volksmusikabend am 17. März 2018 im Kur- und Congresshaus Bad Aussee.

Bernhard Brandauer
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 A - 8992 Altaussee Tel.: 03622 - 71 230 | Mobil: 0664 - 12 52 146
www.bernhard-brandauer.at

13. Kripperl- Ausstellung



8. 12. von 10 - 20 Uhr / 9. 12. von 10 - 20 Uhr
10. 12. von 10 - 18 Uhr mit anschl. Kripplerverlosung
im Feuerwehrdepot Sträss'n
Ortsteil Bad Aussee

Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck in unserer Region zu Gute! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Kripplerbauer

Stadtbücherei Bad Aussee



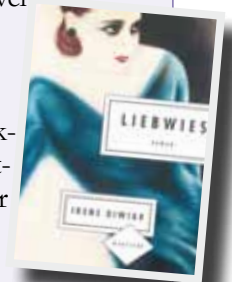
Öffnungszeiten:

Dienstag: 8 – 11 und 17 – 19 Uhr
Donnerstag: 9 – 11 Uhr, Freitag: 14 – 17 Uhr

Der Bücherherbst brachte wie immer beachtenswerte Geschichten und mit vielen Neuerscheinungen startet auch die Stadtbücherei in einen langen, spannenden Lesewinter! Wir stellen diesmal Bücher von zwei jungen Autorinnen vor:

Irene Diwiak: **Liebwies**

Herrlich ironisches Debüt mit feiner Charakterzeichnung. Eine Geschichte über künstlerisches Talent und „Nicht-Talent“, über falschen Glanz und Eitelkeit.



Theodora Bauer: **Chikago**

In den Zwanziger-Jahren heißt die große Hoffnung für burgenländische Auswanderer „Amerika“. Realistisch zeichnet Bauer die Sehnsucht nach einem besseren Leben, die in Tragik mündet. Nach ihrem Roman „Das Fell der Tante Meri“ wieder eine starke Empfehlung.

In unserer **Fundgrube** warten auch wieder viele Kinder-Weihnachtsbücher auf Sie/Euch.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch in der Stadtbücherei im Kammerhof und wünschen unseren Leserinnen und Lesern schöne Festtage und einen guten Start in ein sonniges Jahr 2018!

Kontakt: Tel. 03622 53725-14
buecherei@badaussee.at

Brand ohne Schaden. Brandschaden.

Ihre Vorteile:

- 2 Jahre prämienfrei bei Neueintritt
- 1 Jahr prämienfrei bei Besitzwechsel
- Rohbauversicherung - 1 bis 2 Jahre prämienfrei bzw. bis zum Einbau der Heizung
- Akontozahlung bei Schadensfeststellung (20%)
- Kulante Schadensfeststellung durch die Ortsvertreter
- Variabler Schadlosigkeitsrabatt
- Begünstigung beim Abschluss einer Bündelversicherung
- Begünstigung bei der Anschaffung von Blitzschutzanlagen bzw. Blitzschutzüberprüfung

Top Schutz Plus:

Versichert:

- Brand, Blitzschlag, Explosion
- Grobe Fahrlässigkeit zu 100%
- Verpuffung in Kachelöfen
- Sengschäden, Verrußung bis € 2.500,-
- Antennenanlagen, Solaranlagen, Beleuchtungskörper auf dem versicherten Grundstück
- Schäden durch indirekten Blitzschlag
- Aufräum-, Abbruch-, Feuerlösch- und Bewegungsschutz sowie Reinigungs-, Abdeck- und Isolierkosten bis zu 20% der Versicherungssumme
- Weitere versicherte Gegenstände laut Versicherungsbedingungen

Wechelseitige Brandschaden Versicherung Ausseerland

Ischler Straße 92/1.Stock 8990 Bad Aussee Telefon & Fax: +43 3622 53680 office@brandschaden-ausseerland.at

www.brandschaden-ausseerland.at

Neue Gemeindemitarbeiter/innen stellen sich vor



Es freut mich, dass ich mich als Karenzvertretung von Silvia Rastl vorstellen darf. Mein Name ist Daniela Frosch und ich komme aus Bad Aussee. Diesen Sommer durfte ich den Ferien-

spañ 2017 der Stadtgemeinde Bad Aussee betreuen, zu meinen Aufgaben gehörten auch Arbeiten im Bürgerservicebüro.

Da mir die Arbeit sehr viel Spaß machte und ich ein sehr nettes, hilfsbereites Kollegium hatte, freut es mich ganz besonders, dass ich ab 1. Dezember 2017 im Kur- und Congresshaus arbeiten darf. Auf die neuen Herausforderungen und auf die Zeit im Kurhaus freue ich mich.



Mein Name ist Nicola Deubler, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Bad Aussee. Vor kurzem habe ich das Bachelorstudium zur Volksschullehrerin an der privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz erfolgreich abgeschlossen. Nun habe ich die wundervolle Aufgabe, in

der Nachmittagsbetreuung der Volksschule und auch der Neuen Mittelschule Bad Aussee mitzuhelfen. Neben der aktiven Lernbetreuung ist es meine Aufgabe, die Freizeit der Kinder abwechslungsreich zu gestalten. Besonders wichtig ist mir, dass die Kinder die Nachmittagsbetreuung mit Freude besuchen und sie als einen Ort des harmonischen Zusammenlebens verstehen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und ein erlebnisreiches Miteinander!



Mein Name ist Marion Thonhofer, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Bad Aussee. Nach meinem Abschluss an der Bakip Liezen durfte ich das Berufsleben in einem Büro in der Schweiz kennen lernen.

Nachdem ich dort einige Erfahrungen sammeln durfte, die mich nicht nur

in meinem privaten Leben, sondern auch für mein berufliches Leben geprägt haben, ging es für mich weiter nach Graz. Dort konnte ich wieder die Leidenschaft zu meinem erlernten Beruf ausleben und genoss diese Zeit sehr. Bad Aussee ist und bleibt jedoch meine Heimat und so kehrte ich zurück. Ich schnupperte etwas in die Gastronomie/Hotellerie und merkte schnell, dass ich die Kinder und die Arbeit mit ihnen nicht mehr missen möchte. Nun freue ich mich sehr, im Gemeindekindergarten Villa Minna als Pädagogin arbeiten zu dürfen.



Mein Name ist Christian Moser, ich bin 48 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Unterkainisch. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, aber auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Eselsbach-Unterkainisch sowie beim Plattwerfen. Meinen erlernten Beruf – Forstfacharbeiter – übte ich 30 Jahre im Forstbetrieb Inneres Salzkammergut bei den Österreichischen

Bundesforsten aus. Im März 2014 durfte ich bei der Stadtgemeinde Bad Aussee als Saisonarbeitskraft beginnen. Die ersten drei Monate war ich in der Neuen Mittelschule als Schulwart, danach für alle anfallenden Arbeiten im Wirtschaftshof tätig.

Im Frühjahr 2015 bot sich für mich die Gelegenheit, eine freierwerbende Stelle im Team der Müllabfuhr zu übernehmen. Seitdem übernehme ich diese interessante Tätigkeit gemeinsam mit meinen Kollegen mit viel Engagement aus. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft meinen Teil für ein sauberes Ausseerland beizutragen.

Gästeehrungen

Von der Stadtgemeinde und dem Stadtmarketing wurden folgende Gäste geehrt:

Hilda & Josef Köberl:	Ursula & Karl Heinz Blumrich D-Eltille (45 Jahre)
Spa Hotel Erzherzog Johann:	Helga & Jan Schnieder D-Bremen (25 Jahre) Helga Staudinger, Linz (30 Jahre)
Maria Heckmann:	Sabine & Martin Schubert Purkersdorf (40 Jahre)
Engelbert Stenitzer:	Angelika, Richard, Georg & Rita Fichtinger, Wien (10 Jahre)



Martina Viertbauer unterstützt ab sofort tatkräftig das Reinigungsteam der Stadtgemeinde Bad Aussee. Sie freut sich, ihren Beitrag zu einer sauberen Gemeinde leisten zu können.

Der Stadtrat hat beschlossen,...

... den vorliegenden Mietvertrag (Wohnung Feuerwehrdepot) abzuschließen.
... das Projekt Narzissenjet finanziell zu unterstützen.
... die Fördervereinbarung mit dem JUZ Bad Aussee bis 30. Juni 2018 zu verlängern.
... den Kinderfreunden für ein wöchentliches Eltern-Kind-Treffen einen Klassenraum in der ehemaligen Volksschule gegen Übernahme der anteiligen Betriebskosten als Bittleihe zur Verfügung zu stellen.
... den Interessentenbeitrag und die Materialkosten zur Erneuerung (Bedielung) der Hiasngassenbrücke II zu übernehmen.
... mit der röm.-kath. Pfarre Bad Aussee einen Dienstbarkeitsvertrag betreffend den Gehweg entlang des Friedhofes abzuschließen.
... einen Restaurator für die restauratorische Fachberatung, die Befundung und Neufassung des Steinfensters im Bereich der Süd-Westfassade des Ausseer Kammerhofs zu bestellen.
... für die Volksschule Bad Aussee Sonnenschirme für die Terrasse, mobile Sitzmöbel für den Schulhof und Sitzbänke entlang des Altbaus anzukaufen.
... dem MGV Liedertafel zu seinem 160-Jahr-Jubiläum eine Sonderunterstützung zu gewähren.
... den Auftrag zur Lieferung des Mittagessens an das Dorfwirtshaus Stöckl (GTS Volksschule) und an das Generationenhaus Altaussee (Kindergarten und GTS Neue Mittelschule) zu vergeben.
... Bgm. Franz Frosch, Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl und Vzbgm. Rudolf Gasperl als Gemeindevertreter in den Kindergartenausschuss „Josefinum“ zu entsenden.
... die Betriebsgründung der OpenSystems Factory GmbH mit einer Gewerbeförderung zu unterstützen.
... das Stundenkonzept 2018 der Volkshilfe Steiermark für die mobile Altenhilfe mit einer Gesamtstundenanzahl von 6600 Stunden zu genehmigen.
... die Firma Hofmann GmbH & CoKG mit den Asphaltierungsarbeiten zur Verbreiterung des Kreuzangerwegs auf Höhe des Grundstückes der Pfarre zu beauftragen.
... die Lieferung und Montage von fünf Schirmchenlampen entlang der Fischgasse von der Firma Red Zac Dämon durchführen zu lassen.
... die Ballettaufführung auch 2018 wieder gemeinsam mit der Vereinigung Wiener Staatsopernballett zu veranstalten. Motto: „150 Jahre Kurort“; Termin: 3. – 5. August 2018
... die Restauration der Vereinsfahne des MGV Liedertafel finanziell zu unterstützen und dafür einen Ehrennagel für das Band zu erhalten.
... das Projekt „Uniformen“ der Stadtkapelle Bad Aussee zu subventionieren

Einladung zur Gemeinderatssitzung!

Am **6. Dezember** findet die **Weihnachts-Gemeinderatssitzung** im Rathaus in Bad Aussee statt (18 Uhr).
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



... die Initiative des Vereins Traungeflüster zu unterstützen und einen finanziellen Zuschuss für die Veranstaltung am 27. Oktober zu gewähren.
... das Budget für den Pfarrkindergarten Josefinum nach Klärung strittiger Kosten zu genehmigen.
... die Vereinsförderungen 2017 auszuzahlen.
... das Kommunikationshaus Bad Aussee, Dr. Schoiswohl , mit der Erstellung der Gemeindezeitung für 2018 und 2019 (vier reguläre Ausgaben und eine Sonderausgabe pro Jahr) zu beauftragen.

Der Gemeinderat hat beschlossen,...

... Robert Margotti als neuen SPÖ-Gemeinderat anzugeloben und die Fachausschüsse entsprechend neu zu besetzen.
... strittige Hausnummern (dieselbe Straße verläuft durch verschiedene Ortsteile) zu bereinigen und entsprechende Bescheide zu erlassen.
... den ersten Nachtragsvoranschlag 2017 und den ersten Nachtrag zum mittelfristigen Finanzplan 2017 – 2021 zu genehmigen.
... den Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für das Bauvorhaben „Wasserleitung Praunfalkgasse“ zu unterzeichnen.

Gerne für Sie da

Bgm. Franz Frosch

Nach Vereinbarung. 0664
3891290, franz.frosch@
badaussee.at

Vzbgm. PSI Waltraud Huber-Köberl

freut sich auf Sie! 0664
1301794, waltraud.huber-
koerberl@lstr-stmk.gv.at

Vzbgm. Rudolf Gasperl

freut sich auf Sie! 0676 83622-
538, rudolf.gasperl@badaussee.at

Finanzreferent Gerhard Pürcher

freut sich auf Sie! 0676
3892885, spenglerei-puercher@
gmx.at

Stadtrat Ing. Christian Schiffner

freut sich auf Sie! 0664
5606493, christian.schiffner@
autohaus-schiffner.at

Planungs- & Bauberatung für Bauvorhaben

Jeden ersten Freitag im Monat,
9 – 12 Uhr, Terminvereinbarung:
03622 52511-18 (Bauabteilung)

Vorstellung: Fachausschuss für Raumordnung/Ortsentwicklung Bauangelegenheiten/ Infrastruktur und Verkehr

Geschätzte Ausseer/innen, Gäste und Zweitwohnungsbesitzer/innen,

wie bei Wasser, Kanal und Müll, jedoch unter völlig anderen Voraussetzungen, versuche ich auch im Bereich Infrastruktur und Bauhof Verbesserungen für die Bevölkerung zu erzielen. Die Finanzierung von Wasser, Kanal und Müll ist durch Gebühren gedeckt, bei Straßen, Verkehr und Bauhof sollte die Finanzierung aus Bedarfszuweisungen und dem laufenden Budget erfolgen. Bei der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde ist eine Bautätigkeit bei Straßen, wie sie in den letzten Jahren erfolgte, unmöglich. Daher haben wir uns mit dem Finanzabteilungsleiter auf die Suche nach anderen Möglichkeiten gemacht.

Die niedrigen Zinsen für laufende Kredite und auslaufende Kredite sowie eine kostendeckende Tarifgestaltung bei Wasser, Kanal und Müll hat in diesem Bereich eine Rücklagensteigerung ergeben, die, trotz Berücksichtigung möglicher anfallender Sanierungen, nicht notwendig ist.

- In guter Zusammenarbeit mit Vbgm. Rudi Gasperl haben wir uns daher entschlossen, Projekte wie die Sanierung der Gallhofstraße, von Teilen der Sommersbergsee-straße, die Zufahrt zur Brennerlacke, des Karl-Feldhammer-Wegs, des Kreuzangerwegs und des Stefaniekais im Zentrum von Bad Aussee über ein inneres Darlehen, wie es das Land zur Finanzierung von Projekten innerhalb der Gemeinde vorschreibt, durchzuführen.

Wie sich das „Projekt Kreis in Obertressen“ auch entwickelt, die Sanierung der Blutschwitz, welche entweder über das „Projekt Kreis“ oder die bereits geplante Sanierung der alten Straße erfolgt, muss 2018 passieren, da die jetzige Zufahrt nach Obertressen weder zeitgemäß noch verkehrssicher ist.

- Eine kostengünstige Lösung zur Verbesserung des Fahrbahnbelages zur Neuen Mittelschule sowie die Erneuerung eines Teils der Wasserleitung und der damit verbundenen Neuasphaltierung des Sattelweges im Bereich Fachwerk sollte ebenfalls 2018 erfolgen.

- Ein Gesamtkonzept für die Marktleite wie Gehsteig und Geschwindigkeitsbeschränkung sind seit der letzten Ausschusssitzung in Arbeit.

- Die Investition in Fahrzeuge und Geräte hat zu einer wesentlichen Verbesserung entlang der Gemeindestraßen und Wegen geführt.



V.l.: Die Gemeindemitarbeiter Josef Schobegger und Ing. Wolfgang Kreutzer mit den Fachausschussmitgliedern Vzbgm. Rudolf Gasperl, Finanzreferent Gerhard Pürcher, Valentin Tunner, Franz Köberl, Andrea Hollwöger, Ing. Günter Schönauer und Robert Gaßner

Sorgen machen uns leider noch immer Hecken entlang von Gemeindestraßen und Wege. Von vorbildlich geschnittenen Hecken bis zum vollkommenen Wildwuchs ist leider in unserer Gemeinde alles zu finden. Gemeindemitarbeiter/innen verbringen sehr viel Zeit Heckenbesitzer/innen zu ersuchen, ihre Hecken so zu pflanzen und später zu pflegen, dass sie keine Gefahr für Fahrzeuge und Verkehr darstellen. Auskunft über Höhe und Abstand erfahren Sie in der Bauabteilung. In diesem Sinne hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Gemeinderat und Fachausschussobmann
Franz Köberl

Nach Inkrafttreten des Stadtentwicklungskonzepts 5.0 und des Flächenwidmungsplans 5.0 sind unsere Bemühungen auf ein harmonisches Ortsbild, auf Erhalt und Sicherung des Landschaftsbildes sowie auf die Wahrung der Kulturlandschaft in und um Bad Aussee gerichtet. Dazu war es notwendig, die bestehenden Bebauungsgrundsätze vom zuständigen Ausschuss und unserem Ortsbildsachverständigen DI Thomas Kopfsguter sowie dessen Stellvertreterin DI Caroline Rodlauer (Nachfolgerin von Prof. Friedmund Hueber) zu überarbeiten und in zeitgemäßer Weise zu ergänzen.

Diese Bebauungsgrundsätze dienen als Richtschnur für Planer und Bauverantwortliche, um Bauland vorausschauend zu gestalten, den historisch bedeutsamen Baubestand sowie Charaktere und Strukturen der Siedlungsräume zu erhalten. Um Probleme bei Bauverfahren zu vermeiden, wurden Planungssprechtage in der Bauabteilung der Stadtgemeinde eingerichtet (jeder 1. Freitag im Monat, 8 – 11 Uhr, gegen Voranmeldung). So können allfällige Planungsmängel frühzeitig erkannt, Nerven sowie Budget geschont werden. Am Beispiel des Neubaus der Kohlröserlhütte kann man erkennen, dass sich größere Bauvorhaben auch in sensiblen Lagen, unter Berücksichtigung der geltenden Bebauungsgrundsätze, harmonisch ins Landschaftsbild integrieren lassen.

Natürlich ist aber auch eine ausreichende infrastrukturelle sowie verkehrstechnische Anbindung notwendig, um ein abgerundetes Ganzes zu ergeben.

Ihr Finanzreferent und Fachausschussobmannstellvertreter
Gerhard Pürcher

Echte Kramperl schlagen nicht

Das kann doch nicht stimmen, werden Sie jetzt sagen. Oh doch, werte Brauchtumspfleger und Nachwuchskramperl! Werfen wir einen Blick zurück zu den Wurzeln dieses Brauches und seine Bedeutung:

Gleich vorweg, der Name „Teufel“ kommt von „ti-uvél“, später „Toiff“ und wurde bereits vor rund 1.000 Jahren verwendet. Damit bezeichnete man Menschen, die im Wald lebten – Waldmenschen. Sie hausten in den damals noch nicht gerodeten Wäldern und viele von ihnen waren mit dem Christentum noch nicht in Berührung gekommen. Sie glaubten an gute und böse Naturgeister. Das sollte sich jedoch in den folgenden Jahrhunderten ändern.

Aus den einstigen Waldmenschen wurden christ-

liche Bauern und Handwerker. Sie bewahrten die Erzählungen und Überlieferungen ihrer Vorfahren in den verschiedensten Bräuchen. So erzählten sie von der unheimlichen „Wilden Jagd“, den wahren Teufeln, die sie „Ganggerl“ nannten, der „Habergeiß“, den Pelzteufeln, den Miasteufeln (Mias = Moos) und dem Grassteufel. Sie alle hatten eine besondere Bedeutung.

Krampus hat Bedeutung

Der Grassteufel (Grass = Tannenreisig) stellte das Leben, der Moosteufel das ruhende Leben, den Tod, der Pelzteufel wiederum die Waldgeister. Die listige, boshafte, weiße Habergeiß dagegen symbolisierte den Winter. Aus den einstigen unheimlichen, aber durchaus guten Waldgeistern wurden höllische Gestalten. Diese Figuren besuchen



noch heute in Gruppen, in Pässen, unter der Führung des Hl. Nikolaus, des Bischofs, die Kinder. Wobei die lokalen Unterschiede in der Zusammenstellung einer Pass eine Bereicherung des Brauches darstellen.

Die Rute streift Böses ab

Eine gebundene Rute tragen alle Krampusse mit sich. Gebunden aus Weidenzweigen ist sie ein wichtiges Werkzeug dieser Brauchtumsgestalten.

Aber halt! Sie diente nicht zum Schlagen der Kinder, der jungen Mädchen und Burschen. Die Weidenrute wurde noch vor 100 Jahren dazu verwendet, Menschen damit abzustreifen, alles Schlechte, alles Böse und Unreine von ihnen wegzunehmen. Selbst Hebammen streiften die Neugeborenen Kinder mit einem Weidenzweig ab.

Das Brauchtum, der „Brauch“, kommt von „gebrauchen“, „verwenden“, „anwenden“. So ist vorgesehen, dass die ursprünglichen, wahren „Miglön“, die Krampusse, nur einmal im Jahr in Erscheinung treten und zwar am 5. Dezember.

Die Darsteller dieser mystischen, unheimlichen Figuren haben die ehrenvolle Aufgabe, altes Brauchtum charaktervoll, ohne Gewaltanwendung, weiterzutragen.

Den kleinen „Nachwuchskramperl“ und ihren Eltern sei deshalb gesagt: Echte „Kramperl“ schlagen nicht und treten erst am 5. Dezember in Erscheinung. Brauchtum zu pflegen heißt, Brauchtum zu verstehen und nicht zu missbrauchen.

Monika Gaiswinkler



Industrieboden GmbH

Admonter Strasse 72

8940 Liezen

Tel.: 03612/26343

Fax: 03612/26588

office@pel-tech.at

IMPRÄGNIERUNG

VERSIEGELUNG

KUNSTHARZESTRICH

BESCHICHTUNGEN AUS
EPOXID- UND
POLYURETHANHARZ

BESCHICHTUNGEN FÜR
INDUSTRIE, WERKSTATT,
GARAGE UND KELLER



Ausseer Advent

Ausseer Advent

Abwechslungsreich durch den Advent – die Einkaufsstadt Bad Aussee hat viel zu bieten!

Die Einkaufsstadt Bad Aussee hat sich viel überlegt, um den heurigen Advent besonders schön und abwechslungsreich für Sie zu gestalten. In Bad Aussee gibt es unter dem Motto „Spür’ die Zeit, nimm’ Dir Zeit“ viel zu sehen und viel zu erleben.

Neben der vielfältigen Auswahl an Geschenksideen in den Ausseer Geschäften ist der von 1. Dezember bis zum 23. Dezember 2017 geöffnete Christkindlmarkt mitten im Zentrum sicherlich den ein oder anderen vorweihnachtlichen Besuch wert. Traditionelles Kunsthandwerk, Schmankekl aus der Gegend oder einfach nur ein gutes Gespräch mit Freunden und Bekannten

bei einem heißen Punsch oder Glühwein.

Besondere **HÖHEPUNKTE** der Adventzeit sind der **Krampuslauf** am **Samstag, 2. Dezember ab 18 Uhr**, das **„Haus der Weihnacht“** im Kur- & Congresshaus Bad Aussee vom **8. bis 10. Dezember** oder die **Ausseer Winternacht** am **28. Dezember 2017**. Ganz wie bei ihrem Vorbild aus der warmen Jahreszeit sorgen attraktive Angebote in den heimischen Geschäften und die Ausseer Gastronomie für einen abwechslungsreichen Abend in stimmungsvollem Ambiente. **„Spür’ die Zeit, nimm’ Dir Zeit!“** - bei so viel Abwechslung im Advent-Programm ein schönes Erlebnis!

www.stadtmarketing-bad Aussee.at

Christkindlmarkt Kurpark Bad Aussee

Freitag, 1. Dezember bis Sonntag, 3. Dezember 2017
Fr. & Sa., 14.00 - 20.00 Uhr, So., 10.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 8. Dezember bis Sonntag, 10. Dezember 2017
Fr. & Sa., 10.00 - 20.00 Uhr, So., 10.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 15. Dezember bis Sonntag, 17. Dezember 2017
Fr. & Sa., 14.00 - 20.00 Uhr, So., 10.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 22. Dezember bis Samstag, 23. Dezember 2017
Fr. & Sa., 14.00 - 20.00 Uhr

Krampusstreiben Stadtzentrum Bad Aussee

Sa, 2. Dezember 2017
18.00 Uhr

Haus der Weihnacht Kur- & Congresshaus Bad Aussee

Freitag, 8. Dezember bis Sonntag, 10. Dezember 2017
Jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Ausseer Winternacht Stadtzentrum Bad Aussee

Donnerstag, 28. Dezember 2017
17.00 - 20.00 Uhr



Tolle Saison, tolles Team

Eine erfolgreiche Saison im Kammerhof hätte mit Ende Oktober enden sollen, doch diesmal waren es die Einheimischen, die durch ihr Interesse am Faschingbrief-Wurlitzer zur Verlängerung beigetragen haben – sehr zur Freude des Museumsteams.

Die Besucherfrequenz war auf ähnlich hohem Niveau wie im (ausgezeichneten) Vorjahr, nur die beiden Sommermonate brachten einen schönwetterbedingten Rückgang, der aber im Herbst ausgeglichen wurde. Dank der hohen Qualität der Führungen und des Angebots an Vermittlungsprogrammen nimmt der Bedarf an Führungen, sowohl für Schulklassen als auch für Erwachsenengruppen, kontinuierlich zu. Das gleicht vor allem im Frühjahr und im Herbst die saisonbedingte Abnahme an Einzelbesuchern aus.

Mit der Adaption der Salz- und der Erzherzog-Johann-Ausstellung, vier Sonderausstellungen (u.a. zum Fasching), zwölf zum Teil sehr aufwändigen Veranstaltungen (zwei Vorträge, vier Ausstellungseröffnungen, vier Musikveranstaltungen, Narzissenbar, Lange Nacht), vier Empfängen, vier Hochzeiten, knapp 90 Führungen sowie laufender Kustoden- und Archivarbeit hat unser operatives Team wieder einmal beste Arbeit geleistet. Es ist höchste Zeit es vorzustellen:

Adi Petter leitet das Büro und den Kassa-Shop, unterstützt von **Dagmar Obermeyr**. Die sehr gute Zusammenarbeit mit Geschäftsführerin **Sieglinde Köberl**, der Vorständin und Archiv-Verantwortlichen **Burgi Wolkerstorfer**, mit **Tamara Schweitzer** (Bürgerservice) und unserer Reinigungsdame **Marion Reinhardt**, bildet die Basis für die Wahrnehmung aller Pflichten eines Museums. Das arbeitsintensive audiovisuelle Archiv wird kompetent von Vorstand **Peter Grill** betreut. Dass unsere Führungen so gut angenommen werden, verdanken wir unserem fachkundigen und redegewandten Führungsteam: **Dir. Bertl Stenitzer**, **Evi Frosch** und **Karola Ainhirn**. Seit Herbst verstärkt **Burgi Wolkerstorfer** das Vermittlungsteam. An der Kassa und im Shop arbeiten vormittags die Bürodamen **Petter** und **Obermeyr**, nachmittags werden unsere Besucher/innen von **Mechthild Will**, **Kathi Köberl** und manchmal **Herta Luttenberger** empfangen und betreut. Diesen Sommer half auch **Johanna Pürcher**.



Das fast vollständige Team des Kammerhofs mit Geschäftsführerin Sieglinde Köberl (r.)

Um die Finanzen kümmert sich in vorbildlicher Weise seit bereits 16 Jahren und somit seit Vereinsgründung unsere Kassierin **Liesl Scheutz**. Dass unsere Gäste bei diversen Empfängen, Beisln und Eröffnungen nicht verdursten und verhungern, dafür sind **Herta Luttenberger**, **Elfi Klier** und **Angelika Eberle** verantwortlich. Die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, der Eigentümerin des Museums und Hausherhalterin, funktioniert sehr gut. Insbesondere der Wirtschaftshof mit Leiter **Sepp Schobegger** muss häufig bemüht werden und hilft – trotz meist vollem Arbeitskalender.

Nur die Damen **Petter**, **Obermeyr**, **Reinhardt** und **Schweitzer** haben ein Dienstverhältnis mit der Stadtgemeinde. Der große „Rest“ einschließlich der Kustoden **Dr. Günter Graf**, **DI Ernst Gaisbauer**, **Karl Gaisberger**, **Karola Ainhirn**, **Uli Scheck** und **Werner Kerndler** arbeitet ehrenamtlich. Der **Vorstand** des Vereins tagt vier- bis fünfmal jährlich und beschließt das Budget und wesentliche Veränderungen. Allen Mitarbeiter/innen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Euer Einsatz ist nicht selbstverständlich!

Sieglinde Köberl

Der Verein **ARGE Ausseer Kammerhofmuseum** dankt allen, die unser Museum im Jahr 2017 unterstützt haben, sei es durch ihre Hilfe bei der Ausstellungsgestaltung, beim Besucherempfang und der Besucherlenkung, mit ihrer Mitgliedschaft, mit Spenden, Leihgaben oder Schenkungen.

Wir wünschen einen ruhigen Advent und ein friedliches Weihnachtsfest.





Neues aus der Musikschule Bad Aussee

••• Kyriaki Ioakeimidou



Nach einigen Turbulenzen in der Anfangsphase ist es jetzt fix. Wir freuen uns, die Gesangsklasse wieder in geordneten Bahnen zu wissen. Die Neue, Frau Kyriaki Ioakeimidou, kommt aus Griechenland, hat in Thessaloniki/GR, an der Georgia State University/USA und in Graz Instrumental- und Gesangspädagogik (Gesang und Klavier) studiert. Mit ihrer fachlichen Kompetenz (Klassik und „Modern“), gepaart mit „offenherzigem, südländischem Temperament“ ist sie sowohl für Schüler/innen als auch für die Kollegenschaft eine ausgezeichnete „Matrosin auf unserem Kulturdamper“.

Termine im Dezember
Samstag, 16.12., 17 – 18 Uhr: Musikalische

Umrahmung des Adventmarktes im Kurpark und **Mittwoch, 20.12., 17 Uhr:** Adventkonzert in der Pfarrkirche Bad Aussee. Weiters ist es durch finanzielle und logistische Unterstützung der Stadtgemeinde Bad Aussee möglich geworden, den „Josef Peyer Wettbewerb“ (Steirische Harmonika & Volksmusikensembles) am Sonntag, den **6. Mai 2018** auszurichten. Es ergeht hiermit schon jetzt die herzliche Einladung, den „Wettkämpfen“ in der NMS sowie dem Preisträgerkonzert im Kurhaus Bad Aussee (öffentlich /gratis) beizuwohnen. Für Fragen, Informationen und Anmeldungen finden Sie uns in der NMS Bad Aussee oder unter musikschule@badaussee.at bzw. 0676 83622580.

Moskauer Kinderchor besuchte Neue Mittelschule



Der Moskauer Kinderchor des Schultheaters „Harmonie“ besuchte auf seiner Europatournee die Neue Mittelschule Bad Aussee. Die Kinder gaben am 15. November vor Schüler/innen der Volks- und Mittelschule ein Konzert.

Die Stadtgemeinde Bad Aussee sucht **Ferialbeschäftigte im Rathaus**

Tätigkeitsfeld: Öffentliche Verwaltung

Voraussetzungen:

Abgeschlossener 2. Jahrgang einer mittleren oder höheren Schule am Ende des Schuljahres 2017/2018

Beschäftigungszeitpunkt:

Juli/August 2018 (für die Dauer von vier Wochen) bzw. Juli bis September 2018 (für die Dauer von zwei Monaten im Bürgerservice)

Bewerbungen bitte schriftlich bis spätestens 12. Jänner 2018 (Posteingang) an: Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee

**Für die Stadtgemeinde Bad Aussee:
 Bürgermeister Franz Frosch**

10 jahre
weixelbaumer
 & team
 www.weixelbaumer-team.at
 Büro Bad Aussee: +43 3622 52 750 • Büro Bad Mitterndorf: +43 3623 28 86

Erfolgreiche Karrieremesse für Jugendliche in Bad Aussee



AMS-Geschäftsstellenleiter Helge Röder, Bgm. Franz Frosch, Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl und Dipl.-Päd. Günther Köberl (Bild links, v.l.) und die Kids bei der Messe (Bild rechts).



Ende September lud das AMS bereits zum zweiten Mal zur Berufs- und Karrieremesse nach Bad Aussee. Über 40 Aussteller – Unternehmen, Schulen und Institutionen – aus dem Salzkammergut und der Region Liezen stellten sich im Kur- und Congresshaus Jugendlichen und Eltern vor. Jugendliche konnten sich umfassend informieren, ihre Interessen ausloten, erste Kontakte knüpfen oder an den Messeständen anpacken und ausprobieren.

Die Messe war ein Treffpunkt für regionale Arbeitgeber/innen und künftige Arbeitnehmer/innen, will Orientierung geben und Abwanderung verhindern. Initiatoren und Kooperationspartner der Messe waren das Arbeitsmarktservice Steiermark, die Wirtschaftskammer Steiermark, die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft, das Regionalmanagement Bezirk Liezen und die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG.

Kindergarten & Lebenshilfe: gelebte Inklusion



Der Kindergarten Villa Minna sieht Inklusion und Integration als äußerst wichtigen Teil seiner pädagogischen Arbeit. „In der heutigen Gesellschaft sollte das Zusammenleben mit beeinträchtigten Menschen keine Problematik mehr darstellen. Daher legt der Kindergarten großen Wert darauf, bereits den Jüngsten zu vermitteln, dass jeder Mensch einzigartig und individuell ist“, sagt Theresia Friesinger.

Um dies den Kindern auf spielerische Weise näher zu bringen, kooperiert der Kindergarten mit der

Lebenshilfe und veranstaltet so genannte „Spielestage“. Jeden Mittwoch besuchen fünf Kinder die Klienten der Lebenshilfe, um gemeinsam zu spielen. Zu diversen Festen im Jahreskreis kommen Klienten der Lebenshilfe in den Kindergarten und feiern mit viel Freude und Begeisterung mit. Diesen Herbst waren Peter (Klient) und Christina (Betreuerin) beim Erntedankfest dabei. Ein Höhepunkt war mit Sicherheit das Überreichen eines Obst- und Gemüsekorbs von den Kindern an unsere Nachbarn.

„Ich mag meinen Beruf“ – eine Tagesmutter erzählt



Seit Juni 2016 arbeite ich als Tagesmutter und bin glücklich in meinem Beruf. Es war die richtige Entscheidung, die Ausbildung zur Tagesmutter zu machen. Mein Beruf und meine eigene Familie lassen sich im Alltag bestens vereinbaren. Meine Familie ist gemeinsam mit mir schnell in diese Aufgabe hineingewachsen. Meine Tageskinder kommen in der Früh und dann wird gleich intensiv gespielt, gesungen und gebastelt – je nach Lust und Laune. Nach unserer gesunden Jause am Vormittag spielen wir draußen weiter – egal, wie das Wetter ist. Nach dem Mittagessen haben die Kinder Zeit zum Rasten. Und am Nachmittag erwarten sie sehnsüchtig meinen Sohn, wenn er von der Schule nach Hause kommt. Es ist eine Bereicherung zu sehen, wie sich die Kinder bei uns wohlfühlen. Werden sie abgeholt, fragen sie, „ob morgen eh wieder Barbara-Tag ist“. Eine schönere Bestätigung für meine Arbeit gibt es nicht!

Barbara Gierlinger, Tagesmutter

Informationen über freie Plätze bei Tagesmutter Steiermark, Regionalstelle Bad Aussee, Tel. 0650 3882885

Gemeinde und Pfarre eröffnen Josefinum-Kindergarten



Kindergartenleiterin Michaela Bergmann hat die Kindergartentafel feierlich übernommen.



Kinder, Eltern und Kindergärtnerinnen freuen sich sehr auf die neue Kindergartenaison.

Der Pfarrkindergarten des Josefinums, der in Kooperation mit der Stadtgemeinde weitergeführt wird, feierte am 20. Oktober seine Wiedereröffnung. Die Pfarre führt den Kindergarten, die Stadtgemeinde Bad Aussee und das Land Steiermark stellen die Finanzie-

rung sicher. Der Kindergartenbetrieb findet in den bestehenden Räumen in der Gartengasse statt, neuer Eigentümer der Immobilie ist die Karl-Lackner-Privatstiftung. Es gibt, wie bisher, zwei Kindergruppen: Zwei Pädagoginnen und zwei Betreuerinnen begleiten die

Kinder durchs Jahr. Im neu gegründeten Kindergartenausschuss arbeiten Gemeinde, Pfarre und Eltern künftig zusammen. Die Vertreter/innen der Stadtgemeinde sind Bgm. Franz Frosch, Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl und Vzbgm. Rudolf Gasperl.



Waltraud Huber-Köberl

Ausseeerland-Initiative für Kinderbetreuung gestartet

Auf Anregung von Waltraud Huber-Köberl, Vizebürgermeisterin in Bad Aussee und Pflichtschulinspektorin im Bezirk Liezen, hat sich eine Initiative der Kinderbetreuungseinrichtungen im Ausseeerland zur bes-

seren Information und Vernetzung gebildet. Erstes Ergebnis ist ein gemeinsamer Folder (siehe Ausschnitt links), der über die Einrichtungen und ihr Angebot informiert. „Wir haben eine Vielzahl an Möglichkeiten in der Region und wollen es Eltern erleichtern, durch eine engere Zusammenarbeit Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen“, sagt Huber-Köberl. „Ich freue mich auch, dass die Kindergärten so gut und begeistert zusammenarbeiten.“

Zur Kooperation gehören der Stadtkindergarten Villa Minna, der Pfarrkindergarten Josefinum, der Kindergarten & Krippe Bunte Perlen und der Kindergarten Kikri Kinderwiese (alle Bad Aussee), der Kindergarten Altaussee und das Tagesmütter Generationenhaus (Altaussee), der Pfarrkindergarten Grundsee und die Tagesmütter Bad Aussee. **Der Infolder ist bei allen genannten Einrichtungen und bei der Gemeinde zu haben und steht auch auf deren Websites zum Download bereit.** Weitere gemeinsame Maßnahmen sind geplant.

Stand: Oktober 2017

Kinderbetreuung im Ausseeerland

Bad Aussee:
 Kindergarten & Kinderkrippe „Bunte Perlen“
 Pfarrkindergarten „Josefinum“
 Kindergarten „Kikri-Kinderwiese“
 Stadtkindergarten „Villa Minna“

Altaussee:
 Kindergarten der Gemeinde Altaussee
 Tagesmütter Generationenhaus Altaussee

Grundsee:
 Pfarrkindergarten Grundsee

gesamtes Ausseeerland:
 Tagesmütter Bad Aussee

angeboten werden:

- Halbtags- und Ganztagsgruppen
- alterserweiterte Gruppen (Kinder unter 3 Jahren)
- Kinderkrippe (0–3 Jahre)
- flexible Betreuungszeiten

Alle Kinderbetreuungseinrichtungen verfügen über das Öffentlichkeitsrecht und arbeiten nach dem Bildungsrahmenplan.

* Wir gratulieren
herzlich *

Geburten

Dora, Tochter von Jana Tankova und Peter Hobot, Marktleite 211
Leo, Sohn von Daniela Herold und Gerald Freismuth, Radlingstraße 72
Lion, Sohn von Bianca Hübl und Andreas Gassenbauer, Au 109
Michael, Sohn von Sabine und Thomas Peer, Sießbreithstraße 124
Noah, Sohn von Ana und Zvonko Martinovic, Rudolfstraße 359
Petra, Tochter von Danijela und Nedeljko Grgic, Sonnenhang 190



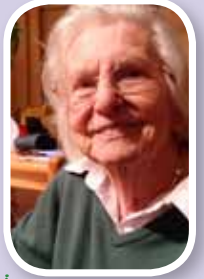
Leopoldine Singer beging heuer ihren 90. Geburtstag.



Günther Panfy, 95 Jahre



Leopoldine Grill, 85 Jahre



Irene Traidl, 90 Jahre

Hildegard Kalß, Grundlseer Straße 92
Albert Rastl, Gasteig 32
Karl Schnitzhofer, Hochleitenweg 75
Aloisia Seebacher, Gasteig 64
Irma Seebacher, Bahnhofstraße 346
Herta Wohlhart, Karl-Feldhammer-Weg 93
Lydia Zubrod, Sommersbergseestraße 365

Sonnenhang 175
Christine Pleschberger, Sommersbergseestraße 394
Ida Schlömicher, Weißenbachstraße 19
Leopoldine Singer, Gotschmanninstraße 26
Irene Traidl, Sommersbergseestraße 394
Margarete Trieb, Sommersbergseestraße 394



Ida Schlömicher, 90 Jahre



Gerlinde Kogay, 85 Jahre



Franz Grill, 90 Jahre



Dr. Kurt Herndl, 85 Jahre



Christian Preßl, 85 Jahre

Jubiläen

Silberne Hochzeit
Elisabeth & Christian Kalhs, Gasteig 2
Karin & Herbert Marl, Egg 8
Veronika & Thomas Soder, Sarsteinstraße 368

Goldene Hochzeit
Inge & Ernst Lichtenegger, Radlingsstraße 50
Hildegard & Johann Frosch, Renner-Hansl-Straße 140
Gertrude & Robert Pinter, Dr. Josef-Schreiber-Siedlung 157
Maria & Heribert Raich, Emil-Ertl-Weg 81

Geburtstage

80 Jahre:
Dr. Gerhard Bayer, Feriendorf St. Leonhard 152
Alfred Eingang, Waldgasse 172

85 Jahre:
Leopoldine Grill, Radlingstraße 11
Dr. Kurt Herndl, Gasteig 84
Elfriede Huber, Gartengasse 13
Franz Kalß, Sießbreithstraße 20
Gerlinde Kogay, Altausseer Straße 167
Eleonore Linortner, Sommersbergseestraße 394
Christian Preßl, Pötschenstraße 12
Hubert Schlömmer, Pratergasse 136
Nikolaus Trattner, Hugo-Cordignano-Promenade 263
Anna Wimmer, Sommersbergseestraße 394

90 Jahre:
Elfriede Böhm, Umfahrungsstraße 129
Ernst Grill, Sommersbergseestraße 394
Franz Grill, Sarsteinstraße 14
Karl Hollwöger,

Über 90 Jahre:
Maria-Anna Bernhardt (91), Sommersbergseestraße 394
Herta Huber (91), Dr. Josef-Schreiber-Siedlung 139
Johanna Köberl (91), Bahnhofpromenade 107
Maria Mayrhofer (91), Sommersbergseestraße 394
Gertrude Muhr (91), Ischler Straße 70
Maria Bär (92), Sommersbergseestraße 394
Aloisia Gaisberger (92), Sommersbergseestraße 394
Theresia Mayerl (92), Sarsteinstraße 13
Herbert Seinader (92), Kramergasse 83
Hildegard Temmel (92), Sommersbergseestraße 394
Rosa Grill (94), Schmiedgutstraße 22
Stefanie Brunner (95), Grundlseer Straße 92
Günther Panfy, Renner-Hansl-Straße 38
Herbert Pirker (95), Gartengasse 11
Maria Vöbner (96), Sommersbergseestraße 394



Gertrude und Robert Pinter sind 50 Jahre verheiratet.



Auch das Ehepaar Lichtenegger hat vor 50 Jahren „Ja“ gesagt.



Stefanie Brunner, 95 Jahre



Margarete Trieb, 90 Jahre



Herbert Pirker, 95 Jahre, mit einer der nächsten Fotografengenerationen.



Ernst Grill, 90 Jahre



Nikolaus Trattner, 85 Jahre



Die Raichs stoßen auf ein halbes Jahrhundert Eheglück an.



90 Jahre jung ist Christine Pleschberger.

Alpengarten sucht Pächter/in



Zur Bewirtung des NEZA-Hauses im Alpengarten sucht die Stadtgemeinde Bad Aussee für die kommende Saison 2018 (Mai–Oktober) ein/e Pächter/in. Der Alpengarten verwandelt sich im Sommer in eine blühende Pracht – das Haus inmitten des Alpengartens ist ein beliebter Ort für Veranstaltungen jeglicher Art.

Bei Interesse und für weitere Informationen kontaktieren Sie Obfrau und Vizebürgermeisterin Waltraud Huber-Köberl, 0664 1301794, waltraud.huber-koeberl@lkr-stmk.gv.at.

Stadion-Stüberl zu verpachten



Die Stadtgemeinde Bad Aussee sucht ab 1. Jänner 2018 eine/n Pächter/in für das Stadion-Stüberl beim Fußballstadion (Bahnhofstraße). Neben den teilbaren Räumen der Gaststätte im Erdgeschoß (neu möbliert) samt Schankbereich, Küche, Lager und WC-Anlagen gibt es im 1. Stock VIP-Räume mit Schankbereich und WC-Anlagen zur gewerblichen Nutzung. Alle technischen Anlagen sind in einwandfreiem Zustand, Besucherparkplätze vorhanden. Anfragen, Bewerbungen bzw. Terminvereinbarungen für Besichtigungen richten Sie bitte schriftliche an gemeinde@badaussee.at oder telefonisch an 03622 52511.

Wir trauern um

Stefanie Angerer (86), Siebreithstraße 25
 Margit Gasperl (73), Karl-Feldhammer-Weg 101
 Friedrich Haas (86), Gartengasse 11
 Albrecht Maierl (95), Hintenkoglweg 98
 Josef Pfeiffer (70), Salitererweg 55
 Karl Pürcher, (83) Scheibnergasse 4
 Gertraud Resch (88), Hürsch-Weg 147
 Ernst Strimitzer (79), Öfnerstraße 93
 Hermann Strasser (87), Altausseeer Straße 148
 Alois Zachbauer (72), Bahnhofpromenade 131

Im Seniorenzentrum (Sommersbergseestraße 394) **verließen uns:** Aloisia Rückhörmann (74), Hilda Egger (90), Sosja Loitzl (74), Erna Rastl (85), Dr. Ernst Schauer (95), Margarethe Zand (93)

Fern ihrer Heimat verließen uns:
 Brigitte Grieshofer (89), Schmiedgutstraße 16
 DI Günter Mayer (87), Bahnhofstraße 327
 Theo Schweiger (85), Ischler Straße 90
 Anna Wagner (91), Grundlseer Straße 92

Stadtgemeinde Bad Aussee – wir sind gerne für Sie da!

Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Telefon: 03622 52511-0, Fax: 03622 52511-27, E-Mail: gemeinde@badaussee.at
Parteienverkehr: Mo. – Fr. von 8 – 11 Uhr, Do. von 15 – 17 Uhr, Bürgerservice im Erdgeschoß: Mo., Di., Mi., Fr. 8 – 12 Uhr, Do. 8 – 17 Uhr

Bürgermeister	Franz Frosch	03622 52511-24	franz.frosch@badaussee.at
Allgemeine Verwaltung			
Stadtamtsdirektor	Dr. Joachim Schuster	52511-12	joachim.schuster@badaussee.at
Sekretariat	Petra Seiringer	52511-24	petra.seiringer@badaussee.at
Sekretariat	Angelika Kogler	52511-13	angelika.kogler@badaussee.at
Meldeamt, Fundbüro, Standesamt	Markus Mayerl	52511-17	markus.mayerl@badaussee.at
Bürgerservice			
Kulturreferat, Presse, Bürgerservice	Cornelia Köberl, bakk.	52511-21	cornelia.koerberl@badaussee.at
Museum, Bürgerservice	Tamara Schweitzer	52511-41	tamara.schweitzer@badaussee.at
Sozialreferat, Bürgerservice	Eva Köberl	52511-28	eva.koerberl@badaussee.at
Sekretariat, Bürgerservice	Helga Grill	52511-14	helga.grill@badaussee.at
Finanzabteilung			
Leiter der Finanzabteilung, Personal	Horst Binna	52511-26	horst.binna@badaussee.at
EDV	Reinhard Weidacher	52511-25	reinhard.weidacher@badaussee.at
EDV, Sekretariat	Claudia Mayerl	52511-36	claudia.mayerl@badaussee.at
Abgabenreferat, Kassa	Erwin Hillbrand	52511-15	erwin.hillbrand@badaussee.at
Sekretariat	Isabella Schagerl	52511-34	isabella.schagerl@badaussee.at
Sekretariat	Brigitte Köberl	52511-19	brigitte.koerberl@badaussee.at
Baubabteilung			
Leiter der Bauabteilung	Ing. Wolfgang Kreutzer	52511-23	wolfgang.kreutzer@badaussee.at
Sekretariat, Baubehörde	Barbara Peer	52511-18	barbara.peer@badaussee.at
Baubehörde, Raumordnung	Rudolf Gasperl	52511-38	rudolf.gasperl@badaussee.at
Verkehr, Einkauf, Infrastruktur	Gerhard Ziermayer	52511-39	gerhard.ziermayer@badaussee.at
Wirtschaftshof			
Leiter des Wirtschaftshofes	Josef Schobegger	52511-22	wirtschaftshof@badaussee.at
Sekretariat	Anna Struger	52511-44	anna.struger@badaussee.at
Wasserversorgung und Bereitschaftsdienst	Wassermeister Hubert Grill	0676 83622-541	wasserversorgung@badaussee.at
Kur- & Congresshaus			
	Daniela Frosch	0676 83622-546	daniela.frosch@badaussee.at
Kammerhofmuseum			
Obfrau	Mag. Sieglinde Köberl	0676 83622-553	s.koerberl@gmx.at
Museum		53725-11	kammerhofmuseum@badaussee.at
Stadtbücherei und Ludothek			
	Eveline Frosch	53725-14	buecherei@badaussee.at
Wasserverband Ausseerland			
Geschäftsstelle	Reinhard Weidacher	0676 83622-602	reinhard.weidacher@badaussee.at
Kläranlage	Alfred Pressl	0676 83622-603	klaeranlage@badaussee.at
Altstoffsammelzentrum	Helmut Hillbrand	0676 83622-601	asz@badaussee.at
Bereitschaftsdienst Kanal		0676 83622-600	abwasser@badaussee.at
Alpengarten			
Leitung	DI Thomas Steiner	0676 83622-543	neza@badaussee.at
Obfrau Alpengarten/Naturerlebniszentrum	Waltraud Huber-Köberl	0664 1301794	waltraud.huber-koerberl@lssr-stmk.gv.at
Schulen			
Volksschule	Dir. Anna Grill	52004	vs.badaussee@badaussee.at
Neue Mittelschule Bad Aussee	Dir. Peter Sommer	52204	nmsbadaussee@nms-badaussee.at
Polytechnische Schule Bad Aussee	Dir. Peter Sommer	52204	direktion@pts-badaussee.at
Erzherzog-Johann-BORG	Dir. OSTR Mag. Eva Spielmann	52719	sekretariat@borg-aussee.at
HLWplus Bad Aussee	Dir. OSTR Mag. Eva Spielmann	52502	sekretariat@hlw-badaussee.at
Wilhelm-Kienzl-Musikschule Bad Aussee	Dir. Mag. Günter Ringdorfer	0676 83622-580	musikschule@badaussee.at
Kindergärten			
Kindergarten der Stadtgemeinde Villa Minna	Plaisirgasse 66	52511-200	kindergarten@badaussee.at
Kinderhaus Bunte Perlen	Bahnhofstraße 237	0664 73126144	kinderhaus@bunteperlen.at
Pfarrkindergarten Josefinum	Gartengasse 13	-	kdg.bad-aussee@graz-seckau.at
Kikri Kinderwiese	Priental 48	03624 27954	kikri@gmx.net
Tagesmütter Bad Aussee	Bahnhofstraße 132	0650 388285	badaussee@tagesmuetter.co.at

Sprechtage

Kammer für Arbeiter und Angestellte

13./28.12.:
10–12.15 Uhr, AMS, Siefreithstraße 162,
Terminvereinbarung unter 05 7799-4000
notwendig!

Pensionsversicherungsanstalt

5./19.12.:
11.30–15 Uhr, PVA Bad Aussee,
bitte um telefonische Voranmeldung
unter 03622 52581

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Außenstelle Bad Aussee
Bahnhofstraße 237 (ÖGB-Haus)
Montag und Donnerstag, 7–14 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

23.1.2018, 20.2.2018: 8.30–12.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

18.12.: 13.30–15 Uhr
Rathaus, 1. Stock, Stadtratszimmer

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

14.12.: 10–12 Uhr
Stmk. GKK, 8940 Liezen, Ausseer Straße 42a

Siedlungsgenossenschaft Ennstal

11.1.2018/15.2.2018: 10–11 Uhr, Rathaus

Wirtschaftskammer

jeden Dienstag 8–16 Uhr,
ehem. Büro der WKO Bad Aussee

Bildungsberatung

18.12.: Rathaus, EG,
9.30–13 Uhr, Voranmeldung: 0664 9459553

Sozial- und Jugendwohlfahrtsreferat

6.12., 10.1.2018, 7.2.2018: 9–12 Uhr
Bürgerservicestelle der BH Liezen
Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Familienberatung

(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung)
jeden Donnerstag: 16.30–18.30 Uhr

Bürgerservicestelle der BH Liezen
Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Mutter- und Elternberatung

Dipl.-Hebamme Brigitte Winter
und DSA Gusti Zechner
jeden 3. Mittwoch im Monat: 9–11 Uhr
Villa Minna, Stadtkindergarten

Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee

Bahnhofstraße 132, Journdienst Gröbming:
Telefon: 03685 23848 oder E-Mail:
journdienst.groebming@beratungszentrum.at

Mobile Hauskrankenpflege,**Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe**

EL DGKS Gerti Feldhammer
Sommersbergseestraße 394
Mo bis Fr: 8–12 Uhr
und nach Voranmeldung unter 03622 50910
oder gertrud.feldhammer@stmk.volkshilfe.at

Behindertenberatung von A bis Z

15.12., 5.1.2018, 23.2.2018: 10–12 Uhr,
BH Liezen, telefonische Beratung und Auskunft
0664 1474706, 0664 1474704

„b.a.s.“ Steirische Gesellschaft für Suchtfragen

jeden Donnerstag: 12–13 Uhr
Gebäude ehem. Uni-Markt,
Andrea Langer: 0664 8538853

ÖZIV Support

Beratung für Menschen mit Behinderung,
Supporterin Christina Strobl,
03862 22465-16 oder 0699 15660002

Hospizverein

Beratung für chronisch Kranke
und pflegende Angehörige
0664 6362322 oder 0664 1437031

Rat und Hilfe für Herzpatienten

Österreichischer Herzverband, Bad Aussee
Dr. Christa Lind, Narzissen Bad Aussee
nach telefonischer Vereinbarung unter
03622 55300-20

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst**Bezirkskommando Liezen**

Chefinsp. Josef Strimitzer: 05 9133 6340 302
Abt.-Insp. Günter Wesner: 05 9133 6340 112
Gr.-Insp. Hermann Lettner: 05 9133 6340 112

LKH/Hebammen/Sanitätshaus/Apotheken/Wochenenddienste

LKH Bad Aussee 52555

Sommersbergseestraße 396
Besuchszeiten: 13–16, 17–18 Uhr

Gesundheitszentrum Ausseerland 0800 312235

Mo.: 8–14 Uhr,
Mi., Do.: 8–13 Uhr, Fr.: 8–12 Uhr,
badaussee@gesundheitszentren.at

Sanitätshaus Orthofit 0720 31600511

Altausseer Straße 74, Mo. bis Fr.:
8–13, 14–18 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apothekennotruf (Auskunft): 1455
Sonn- und Feiertag: 10–12 Uhr
gerade Kalenderwochen:
Narzissen-Apotheke
ungerade Kalenderwochen:
Kur-Apotheke

Kur-Apotheke 52277

Mo. bis Fr.: 8–12.30, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12.30 Uhr

Narzissen-Apotheke 0664 2360192

Mo. bis Fr.: 8–12.30, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12.30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag: 10–12 Uhr
Infos unter 0316 818111

Hebammen

Brigitte Winter, 0664 1254208
Marion Fuchs, 0664 3020573

Ärzte-Wochenenddienste

2./3.12. Dr. Albrecht
8.12. Dr. Fitz
9./10.12. Dr. Edlinger
16./17.12. Dr. Wöllner
23./24.12. Dr. Preimesberger
25./26.12. Dr. Fitz
30./31.12. Dr. Edlinger

Ärzte-Ordinationszeiten

Praktische Ärzte

Dr. Nikola Albrecht Tel.: 03622 50950
Mo., Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr
Mo., Mi.: 17–19 Uhr

Dr. Thomas Fitz Tel.: 03622 54553

Mo., Mi., Fr.: 8–12 Uhr
Di., Do.: 8–10, 16–19 Uhr

Dr. Thomas Preimesberger

Tel.: 03622 52411

Mo. bis Fr.: 8–11.30 Uhr
Di.: 15.30–17 Uhr, Do.: 18–19 Uhr

Dr. Pia-Katharina Edlinger

Tel.: 03622 53303

Mo., Mi.: 7.30–11.30, 17–18 Uhr

Di., Fr.: 7.30–11.30 Uhr

Do.: 11–13 Uhr

Dr. Claudia Wallner Tel.: 03622 71687

Di.: 17–19 Uhr

Dr. Iris Schubert Tel.: 0664 3490123

nach Vereinbarung

Zahnärzte

Prim. Dr. Siegmund

Döttelmayer, MDSc Tel.: 03622 54818

nach telefonischer Vereinbarung

Mo. Di., Mi., Do.: 8–12 Uhr

Do.: 13–17 Uhr, Fr.: 8–10 Uhr

Dr. Franz Kalhs Tel.: 03622 54022

Mo. – Fr.: 8–14 Uhr

Di., Do.: 17–19 Uhr

Dr. Michael Laserer Tel.: 03622 52150

Mo., Do., Fr.: 8–12,

13.30–17.30 Uhr,

Di., Mi.: 8–12, 18–20 Uhr

Dr. Wolfgang Laserer Tel.: 03622 52150

Mo. – Fr.: 8–12 Uhr

Mo., Mi.: 13.30–17 Uhr

Do.: 18–21 Uhr

Wolfgang Anton Laserer Tel.: 03622

52150, Zahnarzt & Zahntechniker

Mo., Mi.: 8–12, 13.30–17 Uhr

Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr

Dr. Walter Walcher Tel.: 03622 52377

Mo.: 7.30–14 Uhr

Di., Do.: 7.30–12, 13.30–17 Uhr,

Mi.: 7.30–12.30, Fr.: 7.30–12 Uhr

Kurärztin Narzissen Bad Aussee

Dr. Christa Lind Tel.: 03622 55300-20

Mo.–Fr.: 8–12 Uhr

Gynäkologen

Dr. Michael Bayr Tel.: 03622 52270

Mo.: 9–17 Uhr, Di., Do.: 9–13 Uhr,

Mi.: 15–19 Uhr, Fr.: 9–11 Uhr

Dr. Ute Gaiswinkler Tel.: 03622 52031

Mo.: 7.30–11.30 Uhr,

Di.: 7.30–10.30, 15–17.30 Uhr

Mi.: 10–14 Uhr, Do.: 7.30–11 Uhr,

Fr.: 7.30–10 Uhr

Orthopäde

Dr. Maximilian Schubert

nach Vereinbarung **Tel.: 0664 1228057**

Internistin

Dr. Gerlinde Lindner, Tel.: 03622 53054

Di., Mi., Do., Fr.: 8–12 Uhr

Mo., Do.: 15–17 Uhr

Psychiatrie und Neurologie

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer

nach Vereinbarung **Tel.: 01 404002117**

Schmerztherapie & Akupunktur

Dr. Diether Ribitsch

nach Vereinbarung **Tel.: 0660 7773321**

Mo.: 14–19 Uhr, Do.: 8–14 Uhr

Tierarzt

Mag. Michael & Mag. Doris Schartel

Notdienst 0–24 Uhr,

Tel.: 03622 52495

Mo., Di., Mi., Fr., Sa.: 10–12 Uhr

Mo.–Fr.: 17–19 Uhr

& nach tel. Voranmeldung

dös & dos



Am 26. August feierte Pfarrer Franz Brei, auch bekannt als Sänger und Produzent religiöser Volksmusik, in der Weißenbachalm die alljährliche Alm-messe. Das Wetter war herrlich, die Stimmung gut und die Messe besinnlich.



Gesundheitslandesrat Christopher Drexler (2.v.l.) stellte sich bei der Bürgerversammlung am 14. September im Kur- & Congresshaus Bad Aussee den Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Steirischen Gesundheitsplan 2035.



Am 1. November, zu Allerheiligen, fand mit einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal vor der Pfarrkirche Bad Aussee das traditionelle Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege statt.



Der alte Bauhof wurde an die J.S. Immobilien GmbH verkauft. Im Bild (v.l.): Wirtschaftshofleiter Josef Schobegger, Vizebürgermeister Rudolf Gasperl, Hannes Stummer/J.S. Immobilien, Bürgermeister Franz Froesch und Stadtrat Christian Schiffner.



Nach 147 Jahren haben die Kreuzschwestern diesen Sommer Bad Aussee verlassen. Sie haben das Leben der Gemeinde bereichert – nun wirken sie in Graz, Kärnten und Oberösterreich. In der Pfarrkirche feierten sie einen besinnlichen Abschiedsgottesdienst mit Kaplan Daniel Gschaidler (vorne rechts).



Die Musikkapelle Straßen hat am 25. Oktober das Ausseerland bei der alljährlichen „Gemeinsamen Großen Flaggenparade der Einsatzorganisationen“ am Grazer Hauptplatz vertreten. Als Festredner waren LH Hermann Schützenhöfer, LH-Stv. Michael Schickhofer, der Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl sowie Feuerwehrpräsident Albert Kern als Vertreter der Einsatzorganisationen bei der Flaggenparade zugegen.

Fotos: Stadtgemeinde Bad Aussee, F.Fink/EPN, Steiermark



Die „g'miatliche Stunde“ im November im Kur- und Congresshaus war wieder ein voller Erfolg. Bgm. Franz Froesch und Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl moderierten und lasen Geschichten (oben), mehrere Musikgruppen spielten auf (unten links), und die Senior/innen genossen den Nachmittag (unten rechts).



Ein großer Dank gilt unserem Schülerlotsen für seinen Einsatz. Er sorgt täglich dafür, dass die Kinder am Schulweg sicher sind.

